



RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenell und Westerwiehe

Feuer & Flamme

Positives Feedback
für Schul-Projekt
„Leben retten“

Seite 9

Brandaktuell

Stadt Rietberg passt
Sicherheitskonzept
zu Karneval an

Seite 13

Entfacht

Feuerfest im LGS-Park
vertreibt Dunkelheit
und lockt den Frühling

Seite 27

Inferno

Großbrand vernichtet
zwei Produktionshallen
an der Industriestraße

Seite 34/35



**VERLIEBT, VERLOBT,
VERHEIRATET**

Seite 24/25

Nachwuchssorgen?

Titelfoto: RSA/Peine

Nicht in Neuenkirchen – drei tolle Sitzungen im Wapeldorf

ab Seite 10



Gute Jobs.

Wir suchen für die Region
Rietberg und Neuenkirchen:

Pflegefachkräfte für

unsere Senioren-WGs (w/m/d)

BEWERBEN LOHNT SICH!

Im Caritasverband für den Kreis Gütersloh
finden Sie Kolleg*innen und Vorgesetzte,
die Sie und Ihre Arbeit schätzen.

WhatsApp: **0151 / 25738917**
bewerbung@caritas-gt.de
www.caritas-jobs.info

Wir freuen uns auf Sie!



Caritas
Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.

Ein fröhliches Stück voller Witz und Hauch Nostalgie

Laienspielgruppe Bokel „Zurück zur geilsten Fete aller Zeiten!“ – Humorvoll und nachdenklich

Doch die Zeiten haben sich geändert – und die Freunde ebenso. Allergien, neue Prioritäten und unterschiedliche Lebensansichten lassen die Stimmung schnell kippen. Was ist aus dem einstigen Gefühl von Unbeschwertheit und grenzenloser Freiheit geworden? War früher wirklich alles besser, oder hat die Jugend die Dinge nur einfacher erscheinen lassen? Als die Feier schon kurz vor dem Ende steht, erreicht die Gruppe plötzlich eine überraschende Nachricht ihres ehemaligen Klassenlehrers, die alles auf den Kopf stellt.

Bokel. Ein Versprechen aus vergangenen Tagen führt ehemalige Freunde an den Ort ihrer Abiturfeier zurück – Schauplatz der „geilsten Fete aller Zeiten“. Was damals eine unvergessliche Party war, soll jetzt mit derselben Begeisterung wiederholt werden, so das Motto der Laienspielgruppe Bokel.



Eine humorvolle, nachdenkliche und emotionale Reise, die den Zuschauer einlädt, über die Bedeutung von Freundschaft, Veränderung und den Blick zurück in die eigene Vergangenheit nachzudenken. Die Termine für das Schauspiel im Gasthof Bökamp.: 22. März, 19.00 Uhr Premiere (anschl. After-Show-Party in der Kneipe); Sonntag, 23. März, 16 Uhr. Ab 14.30 Uhr Kaffee & Kuchen. 27 März (19.30 Uhr), 28. März (20 Uhr), 29. März (20 Uhr). - Tickets: <https://www.laienspielgruppe-bokel.de/tickets/> Foto: privat

Abholung & Versand möglich

Seit 2011 für Sie vor Ort – Danke für Ihr Vertrauen

Coupon:
 Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie einen 10€-Extrabonus (ab 5 g Feingold)

Goldankauf Rietberg



Sofort Bargeld!



Goldpreis im Höhenflug! Machen Sie jetzt Ihr Gold zu Bargeld!

Wir kaufen:

Goldschmuck 	Zahngold 	Silberschmuck 	Silberbesteck 
Gold- & Silberbarren 	Gold- & Silbermünzen 	Gold- & Markenuhren 	Platin & Palladium 
Zinn 	Bernstein 		

Wenn man sich schon von seinem Gold trennen muss, dann soll das Edelmetall wenigstens das Geld bringen, was es wirklich wert ist.

- Top Preise zu Tageshöchstkursen
- Wir berücksichtigen auch Steinsatzhersteller und Zustand
- Kostenlose Wertermittlung
- Seriose, diskret und fair
- Sofortige Barauszahlung

Unser Service:

- Batteriewechsel
- Reparatur von Schmuck
- Gravierung
- Polierung
- Verkauf von Trauringen und Schmuck

Auswahl an Verlobungsringen

Große Auswahl an Trauringen, bis **20% Rabatt**

NEU!

Aktionsangebot!
 Bis zu **20%** mehr für Ihr Alt- und Zahngold!

Rathausstraße 52 | 33397 Rietberg | Telefon: 0176 / 61 01 53 71 oder 0 52 44 / 4 03 29 87
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 17.00 Uhr durchgehend & Sa. nach Absprache



kurz notiert...

Second-Hand Basar

Bokel. Das Basarteam vom Dorfhaus Bokel e.V. startet am Samstag, 15. März wieder einen Second-Hand-Basar für Kinderbekleidung, Spielzeug, Laufräder, Roller, Kindersitze, Hochstühle, Kinderwagen etc. Der Verkauf findet von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Dorfhaus an der Doppstraße 16 statt. Schwangere können bereits ab 9 Uhr stöbern. Die Nummernvergabe für Verkäufer erfolgt am 28. Februar bis 20 Uhr unter basarbokel@gmail.com. Die Verkäufer erhalten 80 % des Verkaufserlöses.

TuS-Handballer

Neuenkirchen. Die Handballabteilung des TuS Westfalia Neuenkirchen lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 21. Februar, um 20 Uhr in die Sporthalle Neuenkirchen ein. Neben den Berichten der Fachwarte stehen Ehrungen für langjährige Mitglieder und „Sportler des Jahres“ an. Kassenbericht und Abstimmung über eine Beitragsanpassung folgen. Zudem gibt es Neuwahlen zum Abteilungsvorstand.



Mitten im Leben: Groß und Klein genießen das fröhliche Treffen im Kindergarten.



Beim gemeinsamen Puzzle-Spiel ist Konzentration gefragt. Fotos: Caritas Gütersloh

Starke Partnerschaft der Generationen

Besondere Kooperation zwischen Senioren und Kindergartenkindern

Rietberg-Neuenkirchen. „Ich finde es schön, wenn wir uns mit den Kindern treffen“, erklärt eine Seniorin strahlend. Und eine andere findet: „Das könnten wir ruhig noch öfter

machen.“ Die Gäste der Caritas-Tagespflege Neuenkirchen haben den benachbarten Kindergarten St. Margareta besucht und dort eine fröhliche Zeit verbracht.

Gemeinsam mit den Jungen und Mädchen wurde gemalt, gespielt, gesungen und viel miteinander gelacht. Zum Abschluss präsentierten die Kinder eine kleine musikalische Aufführung, bei der sie die Seniorinnen und Senioren erfolgreich zum Mitmachen ermunterten. Die Melodien weckten schöne Erinnerungen. Die Tagespflege und der benachbarte Kindergarten pflegen seit Jah-

ren eine enge Partnerschaft, zu der gegenseitige Besuche und gemeinsame Veranstaltungen gehören, zum Beispiel in der Weihnachtszeit oder zu St. Martin. „Die Seniorinnen und Senioren freuen sich immer sehr auf die Treffen und blühen bei den gemeinsamen Aktivitäten richtig auf“, sagt Pflegedienstleitung Beata Beckhoff. „Heute wurde das gute Miteinander noch einmal

verstärkt. Es war eine gelungene Aktion!“ Auch Kindergarten-Leiterin Celine Bäumker liegt die Kooperation am Herzen. „Die unterschiedlichen Generationen erleben nicht nur eine unbeschwerte Zeit zusammen, sondern lernen auch voneinander.“ Als nächstes feiern die beiden Einrichtungen zusammen Karneval. Bäumker: „Alle sind schon jetzt ganz gespannt!“
Internet: www.caritas-gt.de.

Theo Janning seit 50 Jahren aktiv Hauptversammlung des MGV Bokel

Bokel. Zur Jahreshauptversammlung des Männergesangsverein Bokel waren 28 Sänger und Chorleiter Willi Wrede im Vereinslokal Bökamp zusammengekommen. Im Jahresbericht stellte Schriftführer Herbert Hünemeier besonders den Osterweckruf, den Auftritt beim Maibaum aufstellen, das Gedenken zum Volkstrauertag und der Auftritt beim Bokeler Adventsmarkt heraus. Ebenso zählte das Pfingstsingens auf dem Dorfplatz zu den Höhepunkten des Jahres.



Der Vorstand des MGV: Siegfried Reimann, Stefan Pörtner, Hubert Igelhorst, Ralf Dressen, Herbert Hünemeier, Fredi Oesterwiemann. vorderere Reihe Hans-Hermann Schalk (40 Jahre), Theo Janning (50 Jahre) und Alfons Descher (40 Jahre). Foto: privat

In diesem Jahr findet das Herbstkonzert am 22. November im Vereinslokal Bökamp statt. Auf das Maibaum-Fest und den Auftritt zum 75-jährigen Bestehen des SoVD Bokel-Neuenkirchen freuen sich die Sänger. Der Vorstand wurde wiedergewählt: 1. Vorsitzender Hubert Igelhorst, 2. Vorsitzender Siegfried Reimann, Kassierer Ralf Dressen, Schriftführer Herbert Hünemeier und die Beisitzer Fredi Oesterwiemann und Stefan Pörtner.

Ergebnisse der Bundestagswahl im Kreishaus erleben

Wahllobby im Sitzungssaal mit aktuellen Ergebnissen - Computergrafiken und Großleinwand

Mittels Computergrafiken präsentiert die Kreisverwaltung alle brandaktuell eingehenden Wahlergebnisse auf einer Großleinwand. Frühestens gegen 21 Uhr dürfte das vorläufige Endergebnis für den Wahlkreis 130 Gütersloh I (Kreis Gütersloh ohne die Städte Schloß Holte-Stukenbrock und Werther/Westf.) feststehen und damit auch, wer von den neun Direktkandidaten die meisten Erststimmen im Wahlkreis erzielt. Feststehen wird dessen Ein-

Kreisgebiet. Der Kreis Gütersloh lädt alle Bürgerinnen und Bürger für den Abend der Bundestagsneuwahl am 23. Februar zur Wahllobby im Kreishaus Gütersloh ein. Ab kurz vor 18 Uhr erwartet die Gäste ein informativer Abend.

zug in den Bundestag jedoch erst, wenn in der Wahlnacht auch das Zweitstimmenergebnis und die Mandatsverteilung auf Landesebene feststeht. Nach dem 2023 geänderten Wahlrecht für den Bundestag ziehen nämlich nur die Direktkandidaten mit dem höchsten Erststimmenanteil ins Parlament ein, deren Sitz durch das

Zweitergebnis ihrer Partei auf Landesebene gedeckt ist. Wer mehr zu diesem neuen, etwas komplizierten Verfahren wissen möchte, findet unter anderem weitere Erläuterungen auf der Internetseite der Bundeswahlleiterin oder bei der Bundeszentrale für politische Bildung einen anschaulichen Erklärfilm.

Auch wer nicht ins Kreishaus kommt, kann sich am Wahlabend übers Internet auf dem Laufenden halten.

Alle Ergebnisse aus Kreis, Städten und Gemeinden, vom einzelnen Wahlbezirk bis hin zu den Gesamtergebnissen, werden brandaktuell über einen Link auf der Homepage des Kreises unter www.kreis-guetersloh.de oder auch den Internetseiten der Städte und Gemeinden bereitgestellt. Der Wahlabend findet im Sitzungssaal des Kreishauses statt.

RSA-Fragen zur Bundestagswahl an die UWG Rietberg



UWGler Ralf Bonen und Josef Beermann. Foto: RSA/Pfaff

RSA: Die Bundestagswahl ist die Wahl der großen und bundesweit vertretenen Parteien. Heißt das für die UWG in Rietberg, dass sie bezüglich dieser Wahl Ruhepause hat?

Bonen/Beermann: Die Mitglieder der UWG haben in Bezug auf Aktivitäten im Wahlkampf zur Bundestagswahl „Ruhepause“, da die UWG Rietberg ausschließlich in den kommunalen Parlamenten des Kreises Gütersloh und der Stadt Rietberg aktiv ist und sich ganz auf den Wahlkampf für die Kommunalwahlen konzentriert.

RSA: Wie können Sie sich als UWG in den Wahlkampf einbringen?

Bonen/Beermann: Laut Vereinssatzung sind die Aktivitäten der UWG Rietberg auf das Thema „Kommunalparlamente“ beschränkt und für unsere Mitglieder ist eine weitere Mitgliedschaft in einer anderen Partei ausgeschlossen, so dass wir uns tatsächlich nicht aktiv an dem Bundestagswahlkampf beteiligen. In persönlichen Gesprächen versuchen wir unsere Ansichten und Wünsche, die wir an die Bundespolitik haben, zu teilen und so dazu beizutragen, dass es einen fairen Wahlkampf, eine hohe Wahlbeteiligung und ein Wahlergebnis in der bürgerlichen Mitte gibt.

RSA: Welche Wünsche hat die UWG und welchen Wunsch haben Sie persönlich in Bezug auf den Wahlverlauf - sprich Beteiligung, Wahlkampf der Parteien?

Bonen/Beermann: Wir würden uns einen fairen und ehrlichen Wahlkampf wünschen, eine hohe Wählerbeteiligung, damit die „Stimme der Bevölkerung“ auch tatsächlich eine solche wird und nicht eine geringe Anzahl Wähler über das künftige politische Geschehen bestimmt. Es ist nicht die Zeit für Wahlversprechen oder Wählergeschenke. Politik muss sich wieder ein Stück „ehrlicher“ machen und dem Wähler vorher klar machen, was dieser nach der Wahl dann auch bekommt.

RSA: Was ist Ihre Hoffnung auf den Ausgang der Wahlen?

Bonen/Beermann: Wir erhoffen uns eine stabile und vor allem handlungsfähige Regierung innerhalb der bürgerlichen Mitte, die es schafft, Großteile der Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen und die Belange aller unterschiedlichen Gruppen ansatzweise zu berücksichtigen.

RSA: Auch verglichen mit der DNA der heimischen UWG: welche Wünsche haben Sie an die große Politik in Deutschland?

Bonen/Beermann: Die Landes-/Bundesregierung sollte unserer Meinung nach wesentlich mehr Rücksicht auf die Leistungsfähigkeit der Kommunen nehmen und nicht nur neue Aufgabenfelder schaffen und zu Pflichtaufgaben der Kommunen erklären, sondern auch die dafür notwendigen finanziellen Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stellen. Es kann nicht sein, dass Bund und Land immer neue Gesetze und Verordnungen verabschieden, mit denen die Kommunen dann gänzlich allein gelassen werden. Beispiele sind hier unter anderem im Umfeld der Schulpolitik zu finden. Es wird eine Ganztagsbetreuung beschlossen, aber es gibt keine ausreichenden finanziellen Mittel, um die dafür notwendigen Schulumbauten zu stemmen. Die Stadt Rietberg muss so mehrere Millionen Euro in die Schulgebäude stecken, ohne dass Bund oder Land sich adäquat beteiligen. Ein weiteres Beispiel ist die Forderung, nach Ausweitung der Schulsozialarbeit, aber die notwendigen Mittel für die Entlohnung der dafür benötigten Sozialarbeiter werden nicht komplett zur Verfügung gestellt. Hier gibt es zahlreiche weitere Beispiele, die nicht nur die Anzahl der Mitarbeiter in den kommunalen Verwaltungen der Stadt Rietberg und dem Kreis Gütersloh in die Höhe schnellen lässt, sondern auch andere Kosten verursacht, die Kommunen aber für diese Zusatzaufgaben keine oder unzureichende Mittel bereitgestellt bekommen.

Hier ist aus Sicht der rein kommunal denkenden UWG dringend eine Kehrtwende notwendig. Leider ist dieses Thema aber nicht geeignet, um Wählerstimmen zu fangen, deshalb äußert sich auch keine der Parteien im Wahlkampf zum Thema „ausreichende Finanzierung der Kommunen“.

Der Rietberger Stadtanzeiger bedankt sich bei Josef Beermann (Fraktionsvorsitzender) und Ralf Bonen (Vereinsvorsitzender und stellv. Fraktionsvorsitzender) für das Interview, das für den RSA Redakteur Ronald Pfaff führte.



Romy Hecker Bildungspolitik der FDP hat sie überzeugt

Rietberg (rdp). Romy Hecker ist 15 Jahre alt und besucht zurzeit die Jahrgangsstufe 10 des Ratsgymnasiums in Wiedenbrück. Die Rietbergerin interessiert sich für Bundes- und Lokalpolitik und stand dazu dem RSA in einem Interview zur Verfügung.



Romy Hecker Foto: privat

RSA: Was sind die Beweggründe für Dich, bei der FDP mitarbeiten zu wollen?

Romy: Durch meine politisch engagierte Familie interessieren mich politische Themen schon seit dem Kindergarten. Seit einigen Jahren beschäftige ich mich mit unterschiedlichen Parteien und nahm an Schuldebatten teil. In Zeiten, in welchen extremistische Parteien viel Zuspruch bekommen und die demokratischen Strukturen Deutschlands hinterfragt werden, finde ich es notwendig politisch aktiv zu sein. Mir ist die Meinungsfreiheit und Demokratie sehr wichtig, weswegen ich mich auch mit den Freien Demokraten gut identifizieren kann.

RSA: Welche Ziele der Bundespolitik überzeugen Dich beim Wahlprogramm der FDP?

Romy: In dem Wahlprogramm der FDP werden viele Aspekte genannt, welche mir gefallen. Als Schülerin ist die Bildung für mich natürlich ein zentrales Thema, deshalb finde ich das Ziel der FDP, die Lehrpläne zu modernisieren, auch sehr wichtig. Die Bildung durch MINT-Fächer soll unterstützt werden und es sollen bundesweit die Fächer „Wirtschaft“ und „Informatik“ eingeführt werden. Ein anderes relevantes Thema wäre die geschlechtsspezifische Versorgung im medizinischen Bereich zu verbessern und neue Frauenhäuserplätze zu schaffen.

RSA: Wie kannst Du Dir ein Engagement vor Ort für die FDP vorstellen?

Romy: Lokal geht es um andere Themen als die in der Bundespolitik. Als Rietbergerin finde ich es wichtig, dass den Bürgern in Rietberg klar ist, dass die Stadt deutlich mehr Geld ausgibt als sie einnimmt. Wir haben in den letzten Jahren in Rietberg einen unvorstellbaren Schuldenberg angehäuft. Zukünftig werden wir Prioritäten setzen müssen. Was sollten wir uns jetzt leisten, was demnächst, was können wir einsparen. Ich würde bei einem entsprechenden Abscheiden der FDP gerne in Ausschüssen mitarbeiten um diesbezüglich mitentscheiden zu können.

RSA: Warum ist die FDP eine Partei für Jugendliche in Deinem Alter?

Romy: Die FDP ist eine liberale Partei, die uns Jugendlichen eine sichere Zukunft in Wohlstand bieten möchte. Hierfür soll unser Land modernisiert und entbürokratisiert werden, während in Bildung und Wissenschaft investiert wird. Wir alle sehen, dass die momentane Situation, mit Donald Trump im Amt des amerikanischen Präsidenten und den in Europa tobenden Ukraine-Krieg, schwierig ist, jedoch sehe ich dies nicht als ausreichenden Grund an, die im Gesetz verankerte Schuldenbremse außer Kraft zu setzen. Denn wir Jugendlichen sollten später nicht für die Ausgaben der Generation unserer Eltern zahlen müssen. Zudem verlieren wir sonst später die Möglichkeit, in wirklich extremen Situationen, Schulden aufzunehmen.

SPD-Rettung: Ideen aus zwei Generationen



Walter und Ruth Schrewe – zwei Generationen mit dem SPD-Gen. Foto: RSA/Pfaff

Rietberg (rdp). „Wie ist die SPD noch zu retten?“ – dieser Frage schauen Walter (78) und Ruth Schrewe (46) optimistisch entgegen und nennen zugleich den Weg, wie die SPD es schaffen kann: „Die Partei muss mehr zu ihren Wurzeln zurückkehren und die sozialen Fragen in den Mittelpunkt stellen“, fordert Walter Schrewe, der seit 1969 mit Herzblut Sozialdemokrat ist. Seine Tochter Ruth hat die gleiche politische Ausrichtung und ergänzt: „Der SPD täte es gut, in der Opposition einen Neuaufbau zu starten und dann das Kernklientel wieder abzuholen. Sie sollte eigene Themen setzen und sich diese nicht von anderen Parteien vorgeben lassen.“

Das politische Interesse war bei Ruth Schrewe früh geweckt, sie trat 2000 der SPD bei und blieb dann auf den Spuren ihres Vaters. Erst war sie sachkundige Bürgerin im Rat, seit 2020 dann Ratsvertreterin und wurde 2021 zur Vorsitzenden des Ortsvereins gewählt. Außerdem ist sie mittlerweile stellv. Kreisvorsitzende. „Das blieb in unserem Haushalt nicht aus“, erinnert sich Ruth Schrewe, deren Vater und Opa aktive SPDler waren. Vater Walter gehörte von 1989 bis 2020 insgesamt 31 Jahre dem Rietberger Rat an, war seit 1979 bereits als sachkundiger Bürger gefragt. Das SPD-Gen liege in der Familie, blickt Walter Schrewe zurück, dessen Tante Anna nach dem 2. Weltkrieg die erste Frau im Stadtrat von Lübbecke und erste stellv. Bürgermeisterin war. Wahlen – Bundestags-, Landtags- und Kommunal- haben beide Generationen schon einige erlebt.

„Wir hatten Veranstaltungen auf dem Marktplatz. Teilweise mit hochkarätigen Politikern wie Johannes Rau. Haben in der Stadt plakatiert und Flyer verteilt“, berichtet Walter Schrewe über die Aktivitäten. „Bei den Kommunalwahlen haben wir auch bei den Haushalten angeschellt, und wurden mal freundlich und mal weniger freundlich empfangen. Meist waren die Bürgerinnen und Bürger jedoch erfreut und interessiert den Kandidaten mal kennenzulernen.“

Bis zu neun Ratsmandate hatte die SPD in seinen Wahlperioden mal. „Kommunal waren wir immer vom Zustand der Gesamtpartei abhängig. In guten Zeiten haben wir sogar mal zwei Direktmandate geholt“, schmunzelt Walter Schrewe. „Heute machen wir auch viel Wahlkampf über soziale Medien und überlegen gemeinsam in der Partei Kampagnen, die online schnell und direkt die Wähler erreichen. Da ist die Reichweite groß“, erläutert Ruth Schrewe.

Zwischen Wahlkämpfen und politischen Umgangsformen sehen beide die Vorteile auf der lokalen Ebene. Alle wollten doch nur das Beste vor Ort, lediglich über den Weg dahin müsse mal gestritten werden. Ruth Schrewe: „Wir haben hier in der Politik gute Umgangsformen. Wenn andere Parteien mal in den Rat einziehen, könnte es anders werden.“ Auf Typen in der Politik hoffen auch beide, die wieder Interesse an Politik wecken.

Jonas Borgmeier Klimaschutz und Europapolitik wichtig



Jonas Borgmeier arbeitet für Anna Lührmann. Foto: privat

Rietberg (rdp). „Wichtig mit Blick auf die Bundestagswahlen ist mir, dass die demokratischen Parteien gut zusammenarbeiten können, und die anti-demokratischen Parteien klein bleiben, um Schaden von Deutschland fernzuhalten“, wünscht sich Jonas Borgmeier in erster Linie. Das Herz des 28-jährigen Mastholters schlägt für die Grünen und vor allem deren Ziele in der Klima- und Europapolitik.

Eigene Erfahrungen hat Jonas Borgmeier in der Lokalpolitik gesammelt. Im Jahr 2020 war er im Wahlkreis 5 in Mastholte Kandidat der Grünen für den Stadtrat: „Ich konnte unser Wahlergebnis in meinem Wahlkreis um 16 Prozentpunkte verbessern und die Partei konnte die Ratsmandate von 2 auf 4 erhöhen.“ Als stv. sachkundiger Bürger unterstützte Borgmeier dann die Arbeit der Grünen. „Im Wahlkampf bin ich gern von Haustür zu Haustür gegangen, um mit den Menschen über Politik ins Gespräch zu kommen“, so Borgmeier, der in Lippstadt an der Marienschule das Abitur gemacht, dann das duale Studium in BWL bei Volkswagen aufgenommen hat und schließlich das Europastudium in Prag, Trento und Maastricht mit dem Master abgeschlossen hat.

„Und wie das Leben so spielt, hat mich dann mein Job gefunden“, konnte sich Jonas Borgmeier freuen, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundestagsbüro von Anna Lührmann (Grüne Staatsministerin für Europa und Klima im Auswärtigen Amt) zu werden. Hier verantwortet er die Online-Kommunikation und die Social Media Auftritte. Außerdem ist Vernetzung mit anderen Politikern, der Zivilgesellschaft und Wissenschaft sein Aufgabenfeld. Sein

Eindruck: „Anders als in mancher öffentlichen Wahrnehmung sind Politiker auch normale Menschen, die sich mit Engagement für Themen einsetzen, mit dem Ziel das Leben der Menschen besser zu machen.“

Die Klimapolitik – „die einzige Partei, die das Thema ernst nimmt!“ – sowie die Europapolitik der Grünen überzeugen Jonas Borgmeier: „auch die einzige Partei, die Europa nach vorn bringen möchte. Im Wettkampf mit den USA oder China ist eine europäische Einheit entscheidend und auch ureigenes Interesse von Deutschland.“

Der Einzug der Grünen in den Bundestag ist wohl gegeben, doch Borgmeier ist auch ein Fan von Kanzlerkandidat Robert Habeck: „Er hat in der Ampelkoalition gute Arbeit geleistet und ist ein Kandidat, der zuhören kann. Deshalb sehe ich ihn gleichauf mit den anderen Mitbewerbern.“ Bei der durchaus herausfordernden wirtschaftlichen Lage, habe sich Habeck mit dem Rekordausbau der Erneuerbaren Energien als Wirtschaftsminister bewiesen und sei sogar der Gas-Retter gewesen, sonst wäre die Wirtschaft abgerutscht. „In diesen schwierigen Zeiten gibt es keine einfachen Lösungen. Wer behauptet, dass es die gibt, ist nicht ehrlich“, sagt Jonas Borgmeier.

In der Funktion des wissenschaftlichen Mitarbeiters ist er nicht im Wahlkampf involviert, aber als Privatperson schon aktiv: „Ich beobachte mit Erschrecken wie das Thema Klimaschutz bei den Themen abfällt, obwohl es wichtig für das Leben ist und die Wirtschaft stabilisiert.“



Der CDU-Ortsverband Varesell hatte zum Blick auf „Pflege und Therapie“ eingeladen. Foto: privat

CDU: Pflegebürokratie abbauen

Varesell (rdp). „Wir sind froh, dass wir mit zwei Praxen im Ort diese Erreichbarkeit für alle Generationen im Ort erhalten. Gerade im ländlichen Raum braucht es Angebote, zu denen die Menschen vor Ort wohnortnah Unterstützung finden können“, zieht Diana Kochtokrax ein Resümee des Dorfrundgangs, zu dem die CDU in Varesell unter dem Motto „Von Therapie bis Pflege – Fit im Dorf und mehr“ eingeladen hatte.

Rund 100 Interessierte waren gekommen, um sich vor Ort über die Möglichkeiten bei Physio First, VKA (Mobiler Dienst) und der Hausgemeinschaft „Daheim“ zu erkundigen. Im Vorfeld der nun anstehenden Bundestagswahl wurde dabei nicht nur der Ist-Stand diskutiert, sondern auch Wünsche für eine zukünftige Politik formuliert. Personalnotstand und bessere Gehälter sind Dauerthemen der Pflege. Der demografische Wandel bestärke dieses Thema noch. Daher möchte die CDU die Pflege zu Hause fördern. Für eine Beratung steht dazu beispielsweise in Varesell der christliche Träger VKA zur Verfügung, der nicht wirtschaftliche Angebote aufzeigt. „Wir möchten eine Vernetzung zwischen Familie, Institutionen, Nachbarschaft und Hauptamtlichen fördern“, so Diana Kochtokrax über die Ziele der

CDU nach dem Rundgang: „Pflegerische Angehörige sind eine tragende Säule für die Aufrechterhaltung der pflegerischen Versorgungsstrukturen, ihnen gebührt Respekt und Unterstützung.“

Außerdem sei ein Bürokratie-Abbau erforderlich, berichteten die Angestellten der Therapie und Pflege in Varesell. So solle es Dauer-Rezepte für z.B. Demenzerkrankte geben, während bei Kindern die jeweilige Entwicklungsphase begutachtet werden soll. Auch digitale Umstellungen seien von Vorteil, doch müsse bei allen Verordnungen berücksichtigt werden, dass sich die Pflege- und Behandlungsdienste dieses Neue erst aneignen müssten – und dies neben der normalen Arbeit. Mehr Mitspracherecht bei Rezepten und der Art der Verordnung wünschen sich auch Therapierende unter dem Motto „gemeinsam den Patienten beobachten, hinzuhören und langfristig auf die Bedürfnisse eingehen“, da sie die Patienten oft im komplexeren Zusammenhang kennen. Die Erkenntnis, gute Praxen vor Ort zu haben, sei wichtig, um lange Wege und die Herausforderungen in der Erreichbarkeit den Menschen, die eine Therapie benötigen, ohne zusätzlichen Aufwand zu ersparen. Dennoch sei auch Eigenverantwortung wichtig.



Im 75-jährigem Jubiläumsjahr bastelt der SV Rot-Weiß Mastholte an seiner Zukunft und verpflichtete Tobias Brockschnieder als neuen sportlichen Leiter, der die zukünftige Ausrichtung des Vereins hauptverantwortlich mitgehalten wird.

Einer seiner Hauptaufgabengebiete wird die Kaderplanung der ersten Mannschaft sein, die er in enger Abstimmung mit den Trainerteams von erster und zweiter Mannschaft zu verantworten hat. Außerdem soll er die sportliche und organisatorische Weiterentwicklung des Seniorenbereichs begleiten, wozu dann auch der Übergang von der A-Jugend in den Seniorenbereich zählt. Derzeit ist Tobias Brockschnieder auch beim SCW Liemke als Trainer tätig, sodass er die neue Aufgabe in einer Doppelfunktion fortführen wird. Obwohl er seine aktive Karriere früh beenden musste, ist Brockschnieder dem Fußball seit Jahren eng verbunden geblieben. Als A-Jugendtrainer war er vor ein paar Jahren bei Rot-Weiß Mastholte tätig. Den Großteil seiner Laufbahn hat er beim SC Wiedenbrück verbracht, wo er bis zum Winter letzten Jahres sogar als Trainer für den Regionalligisten verantwortlich war. Zudem war er in Wiedenbrück Co-Trainer, Videoanalyst, Scout und Verantwortlicher für die Kaderplanung. Für Mastholte hat sich eine Wunschlösung erfüllt.

Der Winterausflug der Kolpingsfamilie führte 60 Teilnehmer in die Eishalle nach Lippstadt. Schon die gemeinsame Anreise im Bus war für die kleinen Teilnehmer ein Erlebnis. Beim gemeinsamen Schlittschuhlaufen wurde das ein oder andere interessante Gespräch geführt. Durch tolle Spiele auf dem Eis entstand schnell ein schönes Gemeinschaftsgefühl, bei dem jeder den Wert von gemeinsamen Erlebnis-

sen erkannt hat. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen wurde dann die Heimfahrt angetreten – mit teils erschöpften, aber rundum zufriedenen Teilnehmern. Für Fragen und Informationen zu geplanten Aktivitäten im Jahr steht das Programm der Kolpingsfamilien im pastoralen Raum Rietberg auch online auf den Seiten des Kolping Bezirksverbands Wiedenbrück zur Verfügung: Kolping-Programm 2025



Bei herrlichem Winterwetter hat der Heimatverein Neuenkirchen seine jährliche Winterwanderung durchgeführt. Ab Heimatforum gingen rund 40 Personen unter der bewährten Leitung von Josef Martinschledde

Richtung Rietberg ins Café Münze. Der Rückweg führte die Heimatfreunde durch das Gelände der Gartenschau. Hier waren sich alle einig, welchen Schatz hier doch die Stadt Rietberg hat.



Wie entsteht „Der Dom“? Mit dieser Frage haben sich die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) aus Rietberg beschäftigt. Ende Januar besuchten sie das Druck- und Medienhaus Bonifati-

us in Paderborn, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Gemeint war natürlich kein Bauwerk, sondern das katholische Kirchenmagazin. Die erste Ausgabe erschien 1878 noch unter dem Namen „LEO“.

Auf einen Blick



Eine Finanzspritze erhielt der Verein „Achtung für Tiere e.V.“. 1000 Euro überreichte die Kurt-und Felicitas-Vössing-Stiftung aus Verl. Kuratoriumsvorsitzende Brigitte Freiburg (rechts im Bild) überreichte die Spende für Tiere und Menschen auf dem Schutzhof an die 2. Vorsitzende Anika Figge mit Esel Oskar.

Zwei Tage voller Schnee, Bewegung und Begeisterung erlebten 55 Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klasse der Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule Rietberg in Winterberg. Begleitet von sechs Lehrkräften, wagten sich die Jugendlichen auf die Pisten – für viele das erste Mal auf Skiern. Dank der Anleitung durch die Lehrerinnen und Lehrer gelang es allen Teilnehmenden, sich innerhalb kürzester Zeit mit den Grundlagen des Skifahrens vertraut zu machen. „Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Eifer und Freude die Jugendlichen dabei waren. Am ersten Tag standen viele noch unsicher auf den Skiern, doch spätestens am zweiten Tag fuhren alle souverän den Hang hinunter“, so Lehrerin Jannis Rohden.

Seit einem Vierteljahrhundert arbeitet Stefan Knapp für die Stadt Rietberg. Stefan Knapp (62) ist seit dem 1. Januar 2000 als Klärwärter im Abwasserwerk tätig. In seiner Freizeit ist er Schärer aus Leidenschaft und in der Blaskapelle Schöning aktiv. Zum Jubiläum gratulierten Bürgermeister Sunder und Michael Schlüter (Personalrat).

Fotos: privat

Ernstfall: Hemmungen nehmen und Sicherheit geben

Gemeinsamer Projekttag von Gesamtschule und Gymnasium „Leben retten in deinen Händen“

Rietberg (rdp). „Den Schülerinnen und Schülern die Hemmungen nehmen und Sicherheit geben, um im Ernstfall Erste Hilfe leisten zu können“, beschreibt Dörte tom Suden, Projektleiterin und Lehrerin der Gesamtschule, das Ziel des gemeinschaftlichen Projekttags „Leben retten in deinen Händen“ der

Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule und des Gymnasiums Nepomucenum. Dieser Tag bildete den Abschluss der Ausbildung in der Laienreanimation und wurde unterstützt von den DRK-Ortsgruppen Mastholte und Delbrück sowie Notärzten und Notfallsanitätern vom Kreis Paderborn.

Gemeinsam sollen das Bewusstsein und Bereitschaft zur Ersten Hilfe – auch gerade zu fremden Personen – gestärkt werden. Der plötzliche Herz-Kreislaufstillstand ist die dritthäufigste Todesursache in Industrieländern. Das sei eine erschreckende Zahl. Daher werde schon frühzeitig europaweit durch den European Resuscitation Council (ERC) angestrebt, „Erste Hilfe“ in schulischen Lehrplänen zu verankern. „Das ist uns zum Glück dank der Unterstützung der Schulleitung und der Kollegen gelungen“, freut sich Dörte tom Suden, die selbst Schulsanitäterin ist und ehrenamtlich beim DRK-Mastholte mitarbeitet. In der Schu-



Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule und des Gymnasiums beim gemeinsamen Projekttag „Leben retten in deinen Händen“.

le sei regelmäßiges Anwenden des Erste-Hilfe-Wissens für sie – wenn auch nie dramatisch – Alltag: Kreislaufbeschwerden, Schwindel, leichte Verletzungen oder Verstauchungen. Lars Grotum, Projektleiter und Lehrer am Gymnasium, hob hervor, dass es gelungen

sei, kompetente Partner für die Aktion zu finden. So war es möglich, an fünf unterschiedlichen Workshops zu Beatmung, Herz und Kreislauf, Wiederbelebung und Ausstattung Rettungswagen teilzunehmen. Dr. Christian Meyer, Notfallmediziner, war vom Engagement



Wie funktioniert die richtige Beatmung. Fotos: RSA/Pfaff

der Schulen begeistert, die den Projekttag vorbereitet hatten. Die Schülerinnen und Schüler gaben ein positives Feedback: die vertrauensvolle Bereitschaft sei gewachsen, im Ernstfall Leben zu retten. Ebenso fand das Berufsfeld Rettungsdienst großes Interesse.

Wer die Generalprobe im Kaminzimmer überlebt...

Büttenredner als Kapselbar und Baggerfahrer fest im Programm – Keine Nachwuchssorgen

Neuenkirchen (rdp). Wer die Generalprobe im Kaminzimmer übersteht, muss sich vor dem großen Auftritt bei der Prunksitzung der KKGN Neuenkirchen im Kolping-Saal nicht mehr fürchten. „Der Abend mit Bier, Obstler, Käse und

Weintrauben ist unvergessen, aber er hat es auch in sich“, bestätigt Pascal Ketzer – einer der KKGN-Büttenredner, die ihr aktuelles Programm im Beisein des Vorstandes bei dieser legendären Generalprobe ungezwungen vortragen.

Pascal Ketzer (30) bildet mit Dennis Zieroth (31) das Duo „Kapselbar“, das nunmehr seit 13 Jahren mit Zwiegesprächen für Unterhaltung sorgt. Erst nach dem Vorbild aus dem TV-Format mit dem berühmten „Dittsche“ (Olli Dittrich) in der Imbissbude, dann seit 2018 als „Kapselbar“ in den



Nils Linnenkamp, Pascal Ketzer und Dennis Zieroth halten jede neue Idee schnell im Smartphone fest, um die Gags für den nächsten Auftritt vorzubereiten.

Anfang Oktober die ersten Ideen für Session gesammelt

Rollen Mörtel Jochen und Kapsel Kurt. „Seit Anfang Oktober haben wir das neue Programm vorbereitet, Weihnachten stand das Konzept“, blickt Dennis Zieroth zurück und Pascal ergänzt: „Da wir nichts auswendig lernen, sondern nur Stichworte aufschreiben, gibt es bei uns keine Rede, die iden-

tisch mit einer anderen ist.“ Dabei gehen die beiden auch auf das Publikum ein, machen spontane Gags. „Manchmal

sogar so unerwartet, dass wir selbst in einen Lachflash geraten“, verrät Pascal Ketzer. Respekt gegenüber allen Büt-

tenrednern sind für das Duo genauso wichtig, wie die Anforderung im eigenen Vortrag nie beleidigend zu werden: „Obwohl es der stumpfe, beklöpte und manchmal naive Humor ist.“ Im Dialog werden Erlebnisse aus dem Alltag humoristisch vorgetragen. „Natürlich auch lokale Geschichten aus Dorf und Verein. Aber da wir auch viele externe Besucher haben, müssen wir die Themen allgemeiner halten – oft mit fiktiven Personen.“ Schon in der zehnten Klasse der Realschule hat Pascal Ketzer sein karnevalistisches Talent bewiesen. Nach einer Aufführung, die „wohl gut angekommen sei“, wurde er eingeladen, auch beim Neuenkirchener Karneval aufzutreten. „Dann sind wir auf Ol-

Wir wünschen allen Jecken eine tolle Karnevalszeit!

A. BOHMEIER GmbH
BAUUNTERNEHMEN

Wohnungs- und Industriebau
landwirtschaftliches Bauen
schlüsselfertiges Bauen

Rietberg-Mastholte • Siemensstraße 8
Telefon 02944 / 978920 • Telefax 978 92 16
info@bohmeier-bau.de • www.bohmeier-bau.de

Wir wünschen viel Spaß beim Karneval!

PRINZ GmbH
Heizung Sanitär Lüftung Solar PV

UNSER NEUER FACHBEREICH - PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

Telefon: 05244 . 89 52 Bahnhofstr. 98 / 33397 Rietberg
post@prinz-heizungsbau.de prinz-heizungsbau.de

Der gepflegte Recyclinghof in Ihrer Nähe
Annahmezeiten: Mo - Fr 7.30 bis 16.30 Uhr • Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Viel Spaß beim Karneval!

FRENSER

ABBRUCH • CONTAINER • RECYCLINGHOF
33397 Rietberg-Mastholte • Siemensstr. 12
Telefon 0 29 44 - 10 36 • Fax 0 29 44 - 69 62

Wir entsorgen viel und mehr – Besuchen Sie uns!

1 1/2 Pfund

Die Fleischkammer
Fleisch aus eigener Tierhaltung

Dipl. Fleischzählerin Angela Barfels

Merschhamkeweg 129 in Rietberg

Fr. 9:00-12:30 & 14:30-18:00 ☎ 0151 / 70 87 40 27
Sa. 8:30 - 13:00 📱 nderthalbpfund

li Dittrich gekommen“, fanden Pascal und Dennis schnell den gemeinsamen Nenner. Damals, so erinnert sich Dennis, habe er noch keinen Bart gehabt. Um sich aber der Figur anzugleichen, musste ihm ein Bart gemalt werden. Beim ersten Auftritt haben sich die beiden den

Grill von der Feuerwehr die erste Requisite

Grill aus dem Feuerwehrhaus als Requisite geliehen, später wurde dieser durch eine eigens gebaute Theke ersetzt. „Kapselbar“ ist ein Profil der KKG-N-Büttenredner. Pascal Ketzner: „Neuenkirchen ist da gut aufgestellt. Das Team ist



Nils Linnenkamp als Baggerfahrer ein großes Vergnügen auf der KKG-N-Bühne.



Begannen als „Dittsche“ und haben nun mit der Kapselbar ein etabliertes Programm: Pascal Ketzner und Dennis Zieroth – hier bei der Prunksitzung im Koloinghaus. Fotos: RSA/Peine



Ein Foto aus den Anfangsjahren (2015) Foto: privat

zwischen 24 und Ü60 Jahre jung. Aktuell gibt es keine Nachwuchssorgen.“ Zu diesen noch Jüngeren gehört seit drei Jahren Nils Linnenkamp (24), der als „Baggerfahrer“ wahre Geschichten aus dem Leben, von der Baustelle und aus dem Dorf etwas übertrieben zum Besten gibt. „Ein bisschen was von Witzeerzähler Markus Krebs und Komiker Chris Tall“,

so würde sich Nils selbst beschreiben: „Über das Jahr werden die Geschichten gesammelt und dann sofort notiert.“ Eine seiner Stärken: Text vergessen. Was zu Beginn ungewollt war, gehört jetzt fest zum Programm, wo er sich des Beifalls sicher sein kann. „Wenn man auf der Bühne steht, ist doch alles anders. Obwohl mir die Kollegen erzählt ha-

ben, man sei so fokussiert auf die Sache. Beim ersten Mal wollte ich eigentlich nur noch von der Bühne runter und habe fast kein Wort rausbekommen“, vertraut Nils heute auf einen kleinen Spickzettel, der seine Auftritte noch sympathischer macht. Beim Auftritt im Kolpinghaus vor einer Woche ernteten sie viel Applaus.

Wir wünschen allen Jecken viel Spaß beim Karneval!

Baumaschinen Vermietung Sudahl

BVS

Siemensstraße 23
33397 Rietberg-Mastholte
Telefon: 0 29 44/97 88 15
Fax: 0 29 44/97 88 35
Mobil: 01 71/2 83 89 26
E-Mail: bvs-sudahl@t-online.de
www.baumaschinen-vermietung-sudahl.de

Baustoffe • Dienstleistung • Erdbau

Wir wünschen allen Jecken viel Spaß beim Karneval!

Hotel Gasthof Festhalle Festwirt
Seppel Kreuzheide

33397 Rietberg-Westerwiehe | Tel. 05244-5503

Elf Jahre Ex-Prinz Mario I. grüßt alle Karnevalisten!

Mario's Service Dienste
Rund um's Haus

Ihr Mann für:

- Haus
- Hof
- Grundstückspflege

Handy: **0151 / 15312673**
Fax: **02944 / 587961**

Mario Hartenstein · Lippstädter Straße 83a
33397 Rietberg-Mastholte

WIR WÜNSCHEN JECKE STUNDEN BEIM KARNEVAL!

Puzzle mobilE
Dein Handyshop in Rietberg

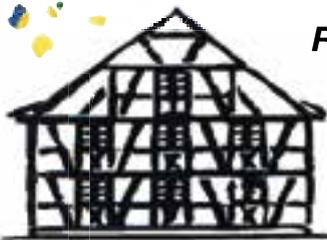
Am Balkan 10
33397 Rietberg
Tel.: 05244 / 702222
Fax: 05244 / 702221
rietberg@puzzlemobile.de

Öffnungszeiten
Mo.: 12:00 - 18:30 Uhr
Di. - Fri: 10:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr

Mobilfunk | Smartphones | DSL | Zubehör | Reparaturen

Altbausanierung

Ralf Brockschnieder



Zum Esch 8
33397 Rietberg
Mobil: 0171 2080668

Mail: ralf-brockschnieder@t-online.de

Maurer- & Stahlbetonmeister

Wir wünschen viel Spaß beim Karneval!

Dachdeckerei

Ihr Dachdecker

Lienkamp

▲ Bedachungen ▲ Abdichtungen ▲ Dachrinnen ▲ Reparaturservice

33397 Rietberg-Westerwiehe • Westerwieher Str. 284
Telefon: 0173 / 7 24 07 45

19.02. – 04.03.2025

Lienkamp Berliner

1 GRATIS Zucker-Berliner
beim Kauf von
5 Siedegebäck-Spezialitäten
täglich wechselnde Sorten



- KiBa-Berliner mit Bananenercreme & Kirschen
- Bienenstich-Berliner
- Tscheliner mit Nutella
- Herzchen-Berliner
- Rheinisches Krüstchen
- Baileys-Berliner
- Gefelballen
- Eierlikön-Berliner



Knallbunter Nachmittag im KKGK-Kolpinghaus

Kinderkarnevalssitzung in Neuenkirchen

Neuenkirchen (pet). Ein mehrfaches Neuenkirchen – Helau ertönte bei der ersten Kinderkarnevalssitzung im Kolpinghaus. Der KKGK lud die Kleinsten der Gesellschaft zu einem bunten Treiben aus Tanz, Musik, Witz und Theater ein. Den Auftakt, nach dem traditionellen Einmarsch des Prinzenpaares und der Künstler, übernahm die Tanzformation Blue Angels. Im Anschluss folgten zahlreiche Darbietungen, die die Zuschauer zum Lachen brachten und staunen

ließen. Darunter auch die Formation der kleinsten Tänzerinnen, der Druffeler Tanzmäuse. Die Stimmung im Kolpinghaus war ausgelassen und so wurde kurz vor der Pause zu einer schwungvollen Polonaise eingeladen. Für das leibliche Wohl war neben kalten Getränken vor allem mit leckeren Waffeln für die Gäste gesorgt. Das dargebotene Programm sorgte für großartige Unterhaltung bei der anspruchsvollen Kindersitzung in Neuenkirchen.

Fotos: RSA/Petereit



Absolutes Halteverbot in der Historischen Innenstadt

Erhöhte Sicherheitsstandards zu Karneval

Rietberg. Wenn Rietberg dieses Jahr Karneval feiert, soll das mit der größtmöglichen Sicherheit für Teilnehmer und Besucher erfolgen. Neue Auflagen der übergeordneten Behörden haben dieses Jahr dafür gesorgt, dass die Stadt Rietberg und die Grafschaftler Karnevalsgesellschaft Rietberg ihr bestehendes Sicherheitskonzept in Absprache mit der Polizeibehörde angepasst hat. Im Wesentlichen gibt es zwei Neuerungen: Es werden zusätzliche Sicherheitssperren errichtet. Und es wird ein absolutes Halteverbot für Fahrzeuge in der Historischen Innenstadt geben.

Schon in den vergangenen Jahren waren Zu- und Einfahrten in die Innenstadt mit Betonblöcken versehen, um Fahrzeuge von der Durchfahrt abzuhalten. In dieser Session werden rund um die Altstadt weitere Standorte auf diese Weise abgesichert. Neu ist auch das absolute Halteverbot. Es gilt am Altweiberdonnerstag, 27. Februar, und an Rosenmontag, 3. März, jeweils von 8 Uhr morgens bis Mitternacht. Was bedeutet das konkret? Während dieser Zeiten darf kein Fahrzeug in die Altstadt einfahren. Das Durchfahren ist verboten, ebenso das Parken. Das heißt also, es muss außerhalb der Wallanlagen geparkt werden. Zum Beispiel am Rietberger Schulzent-

rum. Anlieger sind von dieser Regel nicht betroffen. Sie dürfen ihre Fahrzeuge auf ihren privaten Grundstücken wie gewohnt abstellen. Wer in der genannten Zeit (beispielsweise) dringend eine Arztpraxis erreichen muss, wird gebeten, sich an den Durchfahrtsperren beim dortigen Sicherheitspersonal zu melden.

Die Kosten für die Erhöhung der Sicherheitsmaßnahmen trägt die Stadt Rietberg. Bürgermeister Andreas Sunder: „Uns ist bewusst, dass der Karnevalsverein als Veranstalter stark eingebunden ist. Sowohl finanziell als auch personell. Es ist schon eine Hausnummer, heutzutage eine solche Großveranstaltung mit allen Regularien drumherum zu stemmen. Deshalb tragen wir als Stadt die Kosten für die erneute Ausweitung der Sicherheitsstandards.“ Das Stadtoberhaupt freut sich auf das Finale der fünften Jahreszeit und hofft, dass es friedliche Karnevalstage werden, ist aber auch in Gedanken bei den Opfern der jüngsten Vorkommnisse: „Was da gestern in München passiert ist, macht uns fassungslos und zutiefst betroffen. Es zeigt leider, dass es nirgendwo eine 100-prozentige Sicherheit geben kann. Trotz aller Notwendigkeit für Sicherheitsvorkehrungen hoffe ich dennoch auf unbeschwertere Tage.“



GmbH & Co. KG
 33449 Langenberg, B55
 Telefon 0 52 48 / 2 80
Volkswagen Servicepartner
 - direkt an der B55 -
 Seit über 50 Jahren




TANKSTELLE Service




PAEHLER RIETBERG
 DIE MARKE FÜR SPIRITUOSEN




Wir wünschen viel Spaß beim Karneval!




FAHRSCHULE Geschäftsführer: Marco Schmidt
Safety Drive Anton-Paehler-Str. 3 · Rietberg
 GmbH Telefon: 0 52 44 - 93 46 93
 Funk 01 77 - 8 90 22 92
www.safety-drive-gmbh.de



Wir wünschen allen Jecken fröhliche Stunden beim Karneval



HAGENKORT
 Lack, Blech + mehr



Bokeler Straße 23 · 33397 Rietberg
 Tel. 0 52 44/7 08 37
www.hagenkort-kfz.de · hagenkort@gmx.de

Autohaus Funke

Inh. Ralf Funke



Industriestraße 20 · 33397 Rietberg
 Telefon 0 52 44 | 97 30 70
 E-Mail: info@iveco-funke.de



Wir wünschen allen Jecken tolle Tage beim Karneval!

Das zeichnet uns aus ...

- ✓ Abgas - und Hauptuntersuchung
- ✓ Fahrtenschreiberprüfung
- ✓ Inspektion nach Herstellervorgaben
- ✓ Meisterbetrieb
- ✓ NKW SP-Berechtigung



Von Unterpläten und Übergangsjacken

Stimmungsvolle Sitzung in Neuenkirchen mit neuem Doktor h.c.

Neuenkirchen (ap). Eine gut gelaunte und bunt kostümierte Jeckenschar hatte sich am Abend des 8. Februar im Kolpinghaus in Neuenkirchen eingefunden, um die erste große KKG-Nachrichten. Er berichtete von der Umstellung auf EPaper im Kolpinghaus – anstelle von analogem Toilettenpapier und berichtete von der schweren Arbeit des Ordnungsamtes, das immer wieder Leute mit Übergangsjacken in Unterführungen überführt. Eine gelungene Premiere feierte Anna

Christianhemmers – die zwar nicht zum ersten mal auf der Kolping-Bühne stand – jedoch erstmalig als Sitzungspräsidentin heiter und charmant durch den Abend führte. Ein wahres Humorfeuerwerk zündete der alleinstehende Hausmeister (Wolfgang Hesse), der von seinen einschlägigen Erfahrungen mit dem anderen Geschlecht im Batenhorster Single berichtete. Zwischen den humorvollen Einlagen und heiteren Anekdoten feuerten die verschiedenen Tanzformationen mit ihren sehenswerten Darbietungen die Stimmung im Saal ordentlich an. Das besondere Highlight bei der ersten Prunksitzung im

Wapeldorf – die Proklamation des „Dr. humoris causa“. Die Doktorwürde wurde in diesem Jahr einem „waschechten Neuenkirchener“ verliehen – und zwar an den Schützenoberst Andreas Brinkrolf, der die Karnevalisten bereits im Jahr 2010 als Prinz anführte. Er ist nicht nur bei den Schützen und der KKG aktiv – sondern auch seit über 40 Jahren Mitglied bei der Feuerwehr und Mitgründer der Jugendfeuerwehr in Rietberg. Ein absolut gelungener Abend mit mitreißenden Darbietungen und ausgelassener Stimmung – es wurde geschunkelt, gesungen und gefeiert.

Fotos: RSA/Peine



Viel Spaß beim Karneval!

Friseur ZIRVE
M. Emin Selcuk

Unsere Qualität ist kein Zufall!

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag:
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag:
8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Montag ist Ruhetag

Tel.: (05244) 9065210
Mobil: 0176 61237000
Rathausstr. 49
33397 Rietberg

Wir wünschen allen Jecken viel Spaß beim Karneval!

Bokeler Getränkemarkt

Folgen Sie uns auf

www.facebook.com/bokelergetraenkemarkt
 www.instagram.com/bokeler_getraenkemarkt

Bokeler Straße 205 • 33397 Rietberg • Tel. 0 52 44 / 98 82 50 • Fax: 0 52 44 / 9 75 33 52

Die Scheune: Bunte Kreativ-Zentrale für Wagenbau

Fleißige, fröhliche Frohnaturen schaffen hier zu jedem Karneval rollende Zug-Kunstwerke

Rietberg (dg). Sie modellieren, sägen, hämmern, kleben und malen an ihren selbst kreierten Themenwagen mit großer Freude und handwerklichem Geschick. Die Kerntruppe Wagenbau in der Grafschaftler-Scheune an der Westerwieher Straße. Tausende Zugbesucher staunen über die Prachtstücke Präsidiums-, Kinderprinzen- und Elferatswagen, die als kleine Meisterwerke an den Grafschaftler-Festtagen erfreuen. Ab August trifft sich die Scheunen-Truppe einmal wöchentlich, um den Bazillus Karneval wieder aktiv werden zu lassen. Das steigert sich schnell bis zu fast täglichen Einsätzen, da sie parallel auch die Saal- und Bühnendeko für die Sitzungen bauen. Sie sind auch Zentrale für alle anderen Wagenbauer in der Stadt. Baumaterialien wie Spanplatten, Dachlatten, Farbe verwalten sie im Lager



Sie alle haben Lust, Humor und kreatives Geschick, die fleißigen Aktiven der Kulissen- und Wagenbautruppe in der Grafschaftler-Scheune. Komplette sind sie 15 Personen, aber nicht alle im Bild. Foto: RSA/Rehling

auf Abruf. Auch mit Beschriftungs-Elementen wie 10 cm hohen Styropor-Buchstaben können sie helfen. Wer diese Humorwerkstatt betritt, spürt eine ansteckende Aura fröh-

licher Aktivität. Die für ihre Vielfalt eigentlich zu kleine Scheune hat aber liebenswerten Charme, den die lustige kreative Basteltruppe versprüht, weil sie Spaß daran hat. Kom-

pliment an alle, die dort mit Herz und Humor ehrenamtlich wirken. Organisation verantwortet „WitWit“ (Heinz Josef Bolte), Bauanleitungen und Modellierungen Ludger Peitz.

**Am 01. März steigt unsere Karnevalsparty ab 19 Uhr!
Der Eintritt ist frei.**

„Zum Laternenchen“
Langer Schemm 1 • 33397 Rietberg • Telefon (0 52 44) 23 33
Aktuelle Infos und Speisekarte unter www.gaststaette-zum-laternchen.de

Wir wünschen allen Jecken viel Spaß beim Karneval!

Dachdeckerei – Meisterbetrieb –
Böckersstraße 13
33397 Rietberg
☎ 0 52 44/97 30 80
www.antonacci-bedachungen.de

Wir grüßen
Das Prinzenpaar
Katharina I. und Sebastian I.

1643

Familie Strunz und Team

1643
Rietbergstr. 25
33397 Rietberg
05244 98060

Knaup
GOOD(s) FOR GASTRO

Unsere vegetarischen emüse Schnittzell!

Tiefkühl-Feinkost, Würstchen, Burger und vieles mehr!

An Weiberfastnacht von 9-11 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten Frischelädchen: Mi.-Fr. 9.00-18.00 Uhr & Sa. 8.00-12:30 Uhr
H. Knaup GmbH & Co. KG - Merschweg 29 - 33397 Rietberg - Tel. 05244/98066

Becker **B** Baustoffe
www.becker-baustoffe.de

Ten Dondria Helau wünscht

Ihr guter Partner am Bau!

33397 Rietberg
Lange Straße 71-73
Tel. (0 52 44) 92 06-0
Fax (0 52 44) 92 06-66



„Ich fühl mich Disco“ im Schulzentrum

Lachtränen und jede Menge Tanz und Musik bei der Frauensitzung

Backstube®
Austerschmidt
Herz & Handwerk seit 1887

WIR FEIERN KARNEVAL!
Genießen Sie unsere Berlinervielfalt im Netto Rietberg!

<p>SARIPUTZ www.sb-putz.de kontakt@sb-putz.de</p>	<p>SARIO Malerfachbetrieb www.maler-sari.de kontakt@maler-sari.de</p>
<p>SARIO IMMOBILIEN kontakt@sari-immo.de - www.sari-immo.de</p>	<p>MOTEL 24 www.motel24-rietberg.de info@motel24-rietberg.de</p>

WIR WÜNSCHEN ALLEN JECKEN FRÖHLICHE STUNDEN BEIM KARNEVAL!

Rietberg (wis). Nicht nur eine Rakete wurde bei der Frauensitzung der Grafschaftler Karnevalsgesellschaft abgeschossen. Immer wieder ertönte an diesem Abend im Schulzentrum ein kräftig donnerndes „Ten Dondria Helau“. Passend dazu herrschte im Saal unter den feierfreudigen, bunt verkleideten Besucherinnen von Anfang an eine Bombenstimmung. „Ich fühl mich Disco“ lautete das spannende Motto, das sich in der Bühnendekoration, bei den Auftritten und auch in den Kostümen auf kreative Weise widerspiegelte. Die beiden Moderatorinnen Kathrin Reinkemeier und Nadine Linnemann, beide im spektakulären Glitzer-Outfit und mit wilder 80er-Jahre Lockenmähne, führten mit viel Charme und Witz durch das über dreistündige Programm. Und das konnte sich sehen lassen. Herrliche Sketche, von der typischen Vorglühen-Situation über „taube DJ's“ bis zur Schlange an der Damen-Toi-

lette begeisterten das weibliche Publikum. Für Lachtränen sorgte Ruth Krüger als Ruslana Popova, die mit herrlich deftigem Charme aus dem russischen Nähkästchen plauderte. Beim Mitmach-Tanz auf der Bühne wurde auch das Publikum zur Bewegung animiert. Großen Applaus gab's für die „Profi“-Tänzerinnen und Tänzer. Mit dabei waren die Grafspatzen mit ihrem Gardetanz, die Giebelstürmer, die Turmfalken und die wunderbare Prinzengarde, die einen temperamentvollen Piraten-Auftritt mit artistischen Einlagen boten. Natürlich durfte auch das Prinzenpaar Katharina I. Mertens und Sebastian I. Reinkemeier nicht fehlen, das sich an einem lustigen Spiel auf der Bühne beteiligte. Alles in allem ein hinreißender, unvergesslicher Abend mit jeder Menge Stimmung, Humor und Musik, zu der auch der Fanfarenzug mit einem beeindruckenden Auftritt beitrug. Fotos: RSA/Wissing



Mit kölschen Liedern mit Schwung aus der Gartenhütte

Karnevalisten freuen sich auf neue Band – Starke Premiere von „Jeckbeat“ bei Prinzenproklamation

Rietberg (rdp). Der Kölner Karneval hat die Bläck Fööss, Brings, Kasalla und Co. Die Rietberger Jecken freuen sich über die neue Formation „Jeckbeat“, die zur Prinzenprokla-

mation der Grafschaftler eine viel umjubelte Premiere feierten. Herzerfrischend trat das Quintett auf und forderte zu recht „Zugabe“ heraus.

Dabei entwickelte sich erst im November der Gedanke, mit einer eigenen Band den heimischen Karneval zu bereichern. Unser Schlagzeuger Heinz Josef „Witt Witt“ Bolte hatte eine eingekaufte Band gesehen und festgestellt: das können wir doch auch“, berichtet Thomas Hildebrandt, der hoffte, für alle Instrumente Musiker zu finden. Bolte ergriff die Initiative, fand Interessenten und lud alle zum Treffen in seine Gartenhütte ein. „Kölsche Lieder“ stehen vorn im Repertoire. „Dort haben wir die Songs abgesprochen und ab Anfang Dezember starteten die Proben“, erzählt Thomas Hilde-



Thomas Hildebrandt (Gesang) und Björn Watermann (Gitarre) sind ein Teil des Quintetts „Jeckbeat“.

Foto: RSA/Pfaff

brandt, der selbst als Sänger mitmacht. Neben Heinz-Josef Bolte (Schlagzeug) gehören noch Maik Schröder (Keyboard), Jannik Rehkemper (Bass) und Björn Watermann (Gitarre) zur Band. Alles Musiker, die noch in anderen Bands – wie z.B. „Festivity“ – aktiv sind. Die Premiere bei der Grafschaftler Prinzenproklamation war jedenfalls gelungen. Vielleicht hat der Auftritt Interesse geweckt und „Jeckbeat“ wird noch in dieser Session weitere Auftritte haben. Bereits zu Altweiber wird die Band am Donnerstag im Rathauszelt aufspielen.

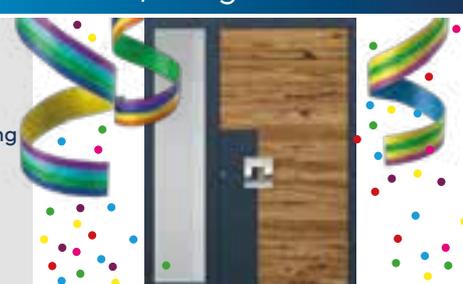
Närrisch gut!

KOMPOtherm®

Haustüren für Wärme, Design & Sicherheit

Erleben Sie

- Sicherheit
- Wärmedämmung
- Design
- + jede Menge individuelle Lösungen!





Rietberg Ten Dondria Helau!



KOMPOtherm® Messezentrum

900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen

Industriestraße 24	Do. und Fr.	10.00	19.00-Uhr
33397 Rietberg	Sa.	9.00	14.00 Uhr
Tel. 0 52 44 / 97 59 60	So.	14.00	17.00 Uhr
kontakt@kompotherm.de	Schautag (ohne Beratung, kein Verkauf)		

Montags, dienstags und mittwochs ist das Messezentrum geschlossen. Diese Tage stehen ausschließlich für vereinbarte Beratungstermine zur Verfügung.



Spaß haben ist einfach.



sparkasse.de

Wenn man sich auch mal verwandeln darf. Bei der Verwandlung Ihrer Träume in erreichbare Ziele unterstützen wir Sie als kompetenter Finanzpartner.

Sprechen Sie uns einfach direkt an.



Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold



„Heute Abend haben wir das Sagen“

Altweiber feiern humorvoll und männerfrei im Kolpinghaus



Neuenkirchen (sst). Wenn im Kolpinghaus beim Applaus das Parkett bebte und sich bunt kostümierte Frauen singend in den Armen liegen, dann haben die Altweiber der KKGN das Kommando im Sitzungssaal übernommen. Unmissverständlich gab die noch amtierende Prinzessin Sonja I. direkt zu Beginn der ausverkauften Altweiber-Sitzung die Marschrichtung vor: „Da können die Herren noch so klagen, heute Abend haben wir das Sagen.“ Die heitere Stimmung wurde mit der Tanzeinlage von den Blue Angels nochmal angepöfcht, ehe eine schrecklich nette Familie zusammenkam. Influencerin Vanylicious (Anne Eggenwirth) ist gerade dabei, bei

ihren Followern diverse Beautyprodukte zu bewerben, wird dabei aber immer von ihren deutlich jüngeren Zwillingsschwestern (Laura Meiwes und Katharina Freise) genervt. Als dann auch noch ihre leicht esoterische Yoga-Mutter (Maria Fischer) in den Livestream hereinplatzt, ist das Familienchaos perfekt. Da hilft statt beruhigendem Yoga nur ein intensives Bauch-Beine-Po-Workout. Beim anschließenden Lokalzeit-Sketch der ehemaligen Prinzessinnen ging es dann aufgrund des fehlenden Bieres sehr stumm zu. Die leeren Becher wurden kurzerhand in ein Trick-Spielzeug umfunktioniert, bei dem auch ohne Worte ein starker Auftritt entstand.

Umso mehr wurde dann beim Kochabend geschwätzt. Der Mann ist aus dem Haus, da wird der freigewordene Fernseher doch mal für ein Public Viewing für eine Kochshow genutzt. Die Altweiber zeigten mit Gesängen, Anfeuerungen, Aufregung und einem kalten Bier dabei, das man nicht nur Fußball im stimmungsvollen Rudel schauen kann. Zwischen den Sketchen sorgten die Eyecatcher, die Prinzengarde mit Tanzmariechen, sowie die Fire Guardians und DanceStation für tolle Tanzeinlagen. Abgerundet wurde die rund vierstündige Sitzung mit dem traditionell stimmungsvollem Gesangsaftritt von Carolin Freitäger. Fotos: RSA/Steinberg




STADT KIOSK RIETBERG
 Tabak - Lotto - Presse & Co.


GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:
 • Familienanzeigen
 • Kleinanzeigen


 Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 / 9 10 02 66

Ihr Fachbetrieb für kreative Gestaltung


**Wir wünschen
 farbenfrohe Tage
 für Jung und Alt**

**Malermeister
 A. Regenberg**
 Eberhard-Unkraut-Straße 2
 33397 Rietberg
 Tel. 0 52 44 / 89 65
 Fax 0 52 44 / 7 70 51
 malermeister-regenberg@t-online.de
 www.malermeister-regenberg.de

Von Altweiber bis zum Rosenmontag bunte City

Termine im Rietberger Straßenkarneval

Rietberg. Das erste große Highlight des Straßenkarnevals 2025 ist der Altweibertag am Donnerstag, 27. Februar: Um 11.11 Uhr erwecken die Altweiber eine alte Tradition zum Leben, indem sie das Rietberger Rathaus stürmen. Direkt im Anschluss halten sie ihre Schmäherei im Grafschaftler-Zelt hinter dem Rathaus. Um 15.11 Uhr startet dann der närrische Lindwurm mit über 1.111 fröhlichen Teilnehmerinnen und schlängelt sich durch die Gassen Rietbergs.

Am Rosenmontag, 2. März, präsentieren sich alle aktiven Grafschaftler bei einem Marsch durch die Stadt, der bei gutem Wetter vor dem Rathaus endet. Dort überreicht Bürgermeister Andreas Sunder offiziell den Schlüssel der Stadt an das neue Prinzenpaar und damit symbolisch die Macht über alle Narren.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die traditionelle „Schlüsselübergabe“ im großen Zelt am Südtor statt. Rund 400 aktive Grafschaftler begleiten ihre obersten Regenten, und gute Stimmung ist garantiert.

Anschließend wird im Südtorzelt und in den Rietberger Kneipen weiter gefeiert.

Am Rosenmontag, 3. März 2025, starten die kleinen Jecken bereits um 10.11 Uhr mit dem bunten Kinderumzug. Rund 888 Kinder ziehen kreativ und farbenfroh kostümiert durch die Rietberger Rathausstraße. Das Kinderprinzenpaar und der Kinderelferrat dürfen vormittags mit dem Prunkwagen durch die Stadt ziehen, dabei werden erste Kamelle an die großen und kleinen Zuschauer verteilt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause folgt der Höhepunkt: Der große Rosenmontagszug beginnt um 14.11 Uhr und verwandelt die Rathausstraße in einen bunten Hexenkessel. Tausende Besucher aus der Region strömen nach Rietberg, um die liebevoll gestalteten Mottowagen und ausgefallenen Kostüme zu bestaunen und den Rietberger Prinzenpaaren zuzujubeln. Im Anschluss wird in der jecken Emskommune bis spät in die Nacht in drei Zelten und zahlreichen Kneipen ausgelassen weitergefeiert.



Foto: RSA/Pfaff

**Treppenanlagen
Fensterbänke
Bodenbeläge**

**Instandsetzung und
Neulieferung von
Hauseingangstrepfen**

**TEN DONDRIA
HELAU**

**Ewers Marmor
+ Granit**

Mastholter Straße 14 · 33397 Rietberg
Tel. (0 52 44) 88 40 + 85 60 · Fax 83 70

**Viel Spaß
beim
Karneval!**

KAIMANN

Fasanenweg 2
33397 Rietberg-Westerwiehe
Fon: 0 52 44 / 12 55

www.kaimann-energietechnik.de

Karneval feiern ...

Luftschlangenspray ca. 100 ml	2,59
Luftschlangen 3 Stück	1,29
Sektgläser Mehrweg, 0,1 l, 4 Stück	1,29
Schnapsgläser Mehrweg, 0,2 cl, 30 Stück	1,29
0,4 cl, 20 Stück	1,29
Wärmende Einlegesohlen bis 8 Std. warme Füße, bis Gr. 45, 1 Paar	0,99
weitere Einlegesohlen, wie Fell, Aluminium oder Filz	
Handwärmer wiederverwendbar	0,99
Regenponcho mit Kapuze, transparent	0,99
Handschuhe für Damen, Herren und Kinder, Fleece, Strick, Thermo, Jersey, auch fingerlos ... ab	1,99
Großauswahl an Regenschirmen auch für Gruppen geeignet	
Taschenschirm, Ø 104 cm	2,99
Stockschirm, Automatik, Ø 88 oder 100 cm ... ab	5,99
Regenschirm transparent mit farbigem Rand, Ø 120 cm	5,99

oder folgen Sie uns auf Social Media!

Super Schnäppchen
Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3
33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
Vinnemeier GmbH

Martin Schulte und H.-D. Holzniekemper geehrt

Generalversammlung Varenseiler Sportschützen - Josef Peitzmeier als 2. Kassierer verabschiedet

Varensell. Zur Generalversammlung der Sportschützen Varensell konnte Vorsitzender Hans-Dieter Holzniekemper zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. Sportleiter Klaus Schubert erinnerte nochmal an die Erfolge des vergangenen Jahres. Über die positive Entwicklung der neugegründeten Damenabteilung berichtete Gerd Strohm. Arnold Peitz ließ die Saison der Jugendabteilung Revue passieren. Kassierer Markus Merschbrock legte einen positiven Kassenbericht vor, verwies jedoch auf künftige Beitragserhöhung.

Gleich zwei Vereinsmitglieder konnten sich über den Titel „Sportschütze des Jahres“ freuen. Auf Vereinsebene wurde Martin Schulte (Luftgewehr) diese Auszeichnung verliehen. Der Schützenkreis Gütersloh zeichnete Hans-Dieter Holzniekemper (Pistolenschütze) mit diesem Titel aus.

Mit einem Präsent wurde der 2. Kassierer, Josef Peitzmeier, verabschiedet. Seinen Posten übernahm nun Julia Hesse. Neuer Kassenprüfer ist Michael Kindler. Ansonsten wurden in ihren Ämtern bestätigt: Heinz-Jürgen Schulte (2. Vorsitzender), Markus Merschbrock (1. Kassierer), Werner Darming (2. Schrift-



Die Erstplatzierten in der Jugendklasse bei den Vereinsmeisterschaften 2025 erhielten ihre Urkunden vom Sportleiter Klaus Schubert (rechts) und dem stellvertretenden Jugendleiter Arnold Peitz (links). Die Jugendlichen von links: Phillip Helfthewes (2. Platz), Paul Cord-to-Krax (1. Platz) und Silas Merschbrock (3. Platz).

führer), Nico Runte (2. Sportleiter), Timm Schulte (1. Jugendleiter), Hans-Hermann Frenser (1. Beisitzer).

Im Januar wurden die Vereinsmeister 2025 ermittelt. Sportleiter Klaus Schubert überreichte den Siegern die Urkunden und Auszeichnungen. Schüler, Scatt: Lena Helfthewes (196 Ringe); Luftgewehr; Schüler Freihand: Justus Merschbrock (144); Jugend Freihand: Paul Cord-to-Krax (345), Schützen Freihand: Tim Langhorst (352), Damen Auflage: Julia Hesse (306,8), Schützen Auflage: Christian Helfthewes (314,3). Senioren 1 Auflage: Jürgen Steinkamp

(312,3), Senioren 2 Auflage: Manfred Ketzler (309,7), Senioren 3 Auflage: Peter Richter (306,0), Senioren 4 Auflage: Heinz Deppe (308,2),



Hans-Dieter Holzniekemper, 1. Vorsitzender der Sportschützen Varensell, begrüßt Julia Hesse als 2. Kassiererin im Vorstand.

Fotos: privat

Luftgewehr Auflage: Michael Althülshorst (310,6). Luftpistole 1: Jan Holzniekemper (363), Luftpistole 2: Michael Kindler (366).

Termine der Sportschützen

Varensell. Die Trainingszeiten der Varenseiler Sportschützen am Schießstand:

- Montag, 19 bis 21 Uhr, Damen, Auflage
- Dienstag, 19 bis 22 Uhr, Altersklasse, Senioren Auflage
- Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr, Schüler, Jugend, Junioren

• Donnerstag, 19 bis 21 Uhr, Schützen Freihand, Luftpistole

Auch das Kordelschießen ist wieder angelaufen. Die ersten beiden Termine fanden bereits statt. Weitere Termine sind:

- Sonntag, 16.03., 10 Uhr
- Dienstag, 29.04., 19 Uhr
- Dienstag, 20.05., 19 Uhr

30. Firmen- und Vereins-Wanderpokalschießen in Varensell

Varensell. Am 27./28. März sowie am 4. April können sich wieder die Firmen und Vereine des Klosterdorfes im schießsportlichen Wettkampf messen. Bereits zum 30. Mal laden die Sportschützen der St.-Benediktus-Schützen die Beschäftigten und Mitglieder der heimischen Firmen und Vereine ein. Auf dem Schießstand in der Varenseiler

Grundschule werden die beste Einzelschützin und der beste Einzelschütze gesucht.

Eine Neuerung gibt es hinsichtlich der Startberechtigung: Aktive Sportschützen (Schüler und Jugendliche) sind bis zu dem Jahr, in dem sie 16 Jahre alt werden, startberechtigt. Für das Jahr 2025 heißt das, dass alle im Jahr 2009 Geborenen mitschießen und auch eine eigene Mannschaft bilden

können. Für alle anderen gilt, dass alle, die seit zwei Jahren keine Wettkämpfe in einem Schießsportverband bestritten haben, startberechtigt sind. Außerdem kann jeder Teilnehmer/in für maximal zwei Mannschaften an den Start gehen und für jede auch zwei Serien schießen.

Alle, die an diesem Wettbewerb teilnehmen wollen, kön-

nen sich bis zum 17. März bei Burkhard Rofallski unter der Telefon-Nr. 05241/73529 anmelden.

Zu folgenden Zeiten kann geschossen werden:

- Donnerstag, 27. März 17.00 – 22.00 Uhr
- Freitag, 28. März 17.00 – 22.00 Uhr
- Freitag, 04. April 17.00 – 22.00 Uhr

Open Stage bereits am Freitag: Heike Radler zu Gast

Neuenkirchen. Das nächste Open Stage im „Laternenchen“ in Neuenkirchen findet bereits am Freitag, 21. Februar, ab 20 Uhr statt. Als Opener tritt die aus Bielefeld stammende Künstlerin Heike Radler auf. Mit ihrer einfühlsamen Gitarrenbegleitung präsentiert sie ihr vielschichtiges Programm mit Songs von Carol King über



Dolly Parton und Amy Macdonald bis hin zu Zar und Joy Denalanie in deutscher, englischer und französischer Sprache. Ihr Konzert beginnt um 21 Uhr. Zuvor treten „Wheels of Neon“ – eine dynamische Akustikband – und Frank Handschuhmacher – Singer- und Songwriter – auf.

Foto: privat



Horstmann
immobilien

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936

www.fh-immobilien.com

Schnellschach-Meister gesucht

Rietberg. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Schachgemeinschaft Turm Rietberg wieder die Stadtmeisterschaften im Schnellschach. Teilnahmeberechtigt sind nicht nur Vereinsspieler, sondern auch Hobbyspieler, die ihre Fähigkeiten im Wettkampf erproben möchten. Gespielt werden sieben Runden (Schweizer System) mit einer Bedenkzeit von je fünfzehn Minuten pro Partie.

Ein Startgeld wird nicht erhoben. In den getrennt gewerteten Kategorien für Jugend-, Hobby- und Vereins-Spieler geht es um zahlreiche Sachpreise und Pokale.

Das Turnier findet am Samstag, 15. März, ab 14.30 Uhr in der Mensa der Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule Rietberg statt. Alle Interessierten werden gebeten sich bis zum 5. März unter der Emailadresse vor sitzender@turm-rietberg.de anzumelden.

Kurzentschlossene können sich aber auch noch am Spieltag bis spätestens dreißig Minuten vor Turnierbeginn vor Ort bei der Turnierleitung melden. Interessierte können jeden Freitag ab 19.30 Uhr beim Training in der Südtorschule Rietberg mitspielen.

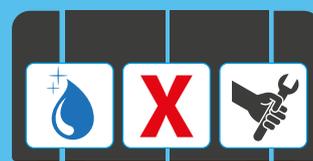
OESTERWIEMANN GmbH
Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15
59329 Wadersloh

info@oesterwiemann.de
www.oesterwiemann.de

 02523 9226-0

- Tankreinigungen
- Tankstilllegungen
- Tankdemontagen nach WHG.



Erd- und Kellertanks

wohnstore
westermann



westermann

malerbetrieb
raumTräume traumRäume

Farb- und Raumgestaltung
Fassadenarbeiten · Wärmedämmung
Bodenbelagsarbeiten
(Designbeläge, Laminat, Parkett, Teppichböden)
Gardinendekoration · Gardinenwäsche
Sonenschutz- und Markisenmontage

hauptstraße 127
33378 rheda-wiedenbrück www.westermann.cc
info@westermann.cc



Foto: Hans-Jörg Haas

Kinder-Zauber

Rietberg. „Simsala...Shakespeare“ ist eine Kinder- und Familien-Zaubershow. Die Besuchenden werden in eine Welt entführt, in der Spaß und Überraschung garantiert sind. Die Akteure Timothy Trust & Diamond sind mehrfach als Deutscher Meister und Vizeweltmeister der Zauberkunst ausgezeichnet worden. Show: 9. März ab 16 Uhr, Cultura.

POLSTERMÖBEL WERKSVERKAUF

07. + 08. März 2025



**Exklusive
Sofa-Deals**

Jetzt zuschlagen!

Einzelstücke | Fotomuster | Ausstellungsstücke | Prototypen & Auslaufmodelle

Adresse:
Zeisigstraße 7
33378 Rheda-Wiedenbrück

Öffnungszeiten:
Freitag
09:00 bis 17:00 Uhr
Samstag
09:00 bis 13:00 Uhr

3C DAS SOFA

Lernen als individueller Prozess im sozialen Kontext

Projektwoche an der Rudolf-Bracht-Grundschule aus Bereichen Naturwissenschaft und MINT

Mastholte (rdp). Wie kommt der Strom aus der Steckdose? Wie kreativ lässt sich mit leeren Pappkartons bauen? Wie kann ich Licht und Farben in Szene setzen? - mit diesen und

vielen weiteren Fragen aus den Bereichen Naturwissenschaften und MINT Programmierung startete die Projektwoche der Rudolf-Bracht-Grundschule in Mastholte.

Allein der Gang über die Flure des Schulgebäudes macht schon neugierig auf die Kreativität der Schülerinnen und Schüler. Denn an den Wänden hängen Bilder und Werke aus vergangem Unterricht, die Aufmerksamkeit einfordern. Somit birgt die neue Projektwoche viel Spannung und in den Workshop-Räumen warten die Kinder gespannt auf ihre Aufgaben. Zur Auswahl stehen Lichtarchitektur, Elektro-Workshop sowie die Roboter-Varianten Beebots und Rugged Bots, die von Reinhard Stükerjürgen und seinem Workshop-Team RS durchgeführt werden.

Die jungen Zuhörer sind ganz Ohr, engagiert bei der Sache und warten auf ihre Aufgaben. Dabei überraschen sie beispielsweise mit ihrem Wissen über elektronische Zusammenhänge. Ein paar Räume weiter, zeigen sie sich im abgedunkelten Raum als Lichtarchitekten, während die Turnhalle alle Möglichkeiten für phantasievolle Gebäude aus



Kreativität und Wissen war bei der Projektwoche in der Grundschule Mastholte gefragt. Die Workshop-Räume ließen die „Kinderaugen leuchten“



Fotos: RSA/Pfaff

gebrauchten Kartons bietet. „Auch im weiteren Klassenunterricht werden MINT-Projekte im Vordergrund stehen,

Materialien werden im Unterricht eingeplant

wie der in Eigenregie betreute Workshop Lehrlingswerkstatt. Die in der Projektwoche eingesetzten Materialien werden anschließend im Unterricht eingeplant“, erklärt Schullei-

terin Annika Voß und ergänzt: „Mit der Projektwoche möchten wir weitere Alternativen bieten, Lernen als individuellen Prozess im sozialen Kontext zu erfahren.“

Die Rudolf-Bracht-Grundschule wird zurzeit von 288 Schülerinnen und Schülern verteilt auf 12 Klassen besucht. 25 von ihnen wurden ohne Deutschkenntnisse in die Schule aufgenommen

und erlernen in verschiedenen Sprachförderungen Deutsch als Zweitsprache. Die Grundschule legt Wert auf die Förderung und Entwicklung sozialemotionaler Werte (Streitschlichter in den Pausen, Klassenrat, Schülerparlament, Schulsozialarbeit). Zudem wird die Digitalisierung genutzt, die im Bereich der Differenzierung und Individualisierung der Lernangebote eine große Unterstützung ist.

Generalversammlung der Ökumenischen Chorgemeinschaft Rietberg

Rietberg. Zur Generalversammlung traf sich jüngst die Ökumenische Chorgemeinschaft Rietberg. Nahezu alle aktiven Mitglieder waren erschienen, um insbesondere die Planungen für das laufende Jahr in den Blick zu nehmen. Neben den regelmäßigen Auftritten zu den kirchlichen Hochfesten steht ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Jugendchor und dem Jungen Vokalensemble im Vordergrund: die Einstudierung der „Missa for You(th)“ des Kom-



Das Foto zeigt (vorn, v. l.) die Jubilarinnen Heike Mörs (15 Jahre), Mechthild Fortkord (15 Jahre), Rita Funke (10 Jahre) und Chorleiterin Charlotte Kubasik (20 Jahre). Dahinter v. l. Pastor Andreas Zander und Vorsitzender Edmund Hermwille.

Foto: privat

ponisten Tjark Baumann aus Hamm, die in den Messfeiern am 28. September in St. Laurentius und an Allerheiligen in St. Johannes Baptist zur Aufführung gelangen soll. Das traditionelle Weihnachtskonzert soll Anfang 2026 erneut in der LichterHimmel-Kirche St. Laurentius stattfinden.

Im August wird es wieder einen Chorworkshop geben, an dem jede und jeder Sangesfreudige teilnehmen und Einblick in die Probenarbeit gewinnen kann.

Neues Trio führt den Löschzug der FF Neuenkirchen

Tim Wiemann übernahm nach 15 Jahren die Leitung von Michael Schnatmann

Neuenkirchen (rdp). Ein neues Führungstrio hat der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Neuenkirchen: Tim Wiemann (Löschzugführer) sowie seine besten Stellvertreter Dirk Settertubulte und Pascal Ketzner haben die Leitung des 60-Feuerwehrleute großen Löschzugs übernommen. Michael Schnatmann (60) führte 15 Jahre die Neuenkirchener Feuerwehr.

Brandinspektor Tim Wiemann gehört seit 25 Jahren der Feuerwehr an, war 2016 Kassierer des Löschzugs. „Vielleicht war es das Helfer-Syndrom – doch als 17-Jähriger habe ich nicht so darüber nachgedacht. Aber Menschen in Not helfen“, das ist seine Leitlinie. Sein Talent für Technik und handwerkliche Arbeiten passen in das Profil der Feuerwehr. „Aber ganz wichtig ist mir auch die Gemeinschaft untereinander“, hebt Wiemann hervor. Der Übungsdienst (montags von 20 bis 22 Uhr) gehört fest dazu, Einsätze sind natürlich nicht vorhersehbar. Rund 100 Einsätze habe der Löschzug im vergangenen Jahr gehabt: von der Ölspur bis zum Großbrand. Wenngleich die Feuer-



Der neue Löschzugführer Tim Wiemann (Mitte) mit seinen Stellvertretern: Pascal Ketzner (l.) und Dirk Settertubulte. Foto: RSA/Pfaff

wehr in Neuenkirchen gut aufgestellt ist und keine Probleme mit dem Nachwuchs hat, bleiben Einsätze tagsüber an den Wochentagen doch ein Thema. „Abends und am Wochenende

ist alles gut geregelt.“ Ihm zur Seite steht mit Dirk Settertubulte ein sehr erfahrener Feuerwehrmann, der als Stadtbrandmeister auch stellvertretender Leiter der Feuerwehr Rietberg

ist. Mittlerweile sind auch seine Söhne (19 und 16) der Feuerwehr beigetreten. „Für mich ist es aber kein Hobby wie jedes andere, sondern eine große Verantwortung auch mit rechtlichem Hintergrund“, sagt Settertubulte. „Hier im Feuerwehrhaus ist Leben, wo ich mich wohlfühle“, betont Oberbrandmeister Pascal Ketzner. Vor 19 Jahren ist er der Feuerwehr beigetreten, mit dem Einzug ins damals neue Feuerwehrhaus hat er seinen aktiven Dienst begonnen. Der Fuhrpark des Löschzugs besteht aus: Einsatzleitwagen (ELW), Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), Hilfeleistungslöschfahrzeug (HFZ 20), zwei Löschgruppenfahrzeuge (LF20).

Bruderschaftstag in Rietberg

Rietberg. Der 64. Bruderschaftstag des Bezirksverbands Wiedenbrück findet am 16. März ab 11 Uhr in der Aula des Schulzentrums Rietberg statt. Grußworte wird Bezirksbrudermeister Stefan Weller-

diek sprechen. Zudem wird er die Hut-Sammelaktion zu Gunsten der „Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke“ (ALS) vorstellen. Am Nachmittag hält Prof. Roman Dumitrescu einen Vortrag über künstliche Intelligenz.

Seniorenfrühstück in Varenzell

Varenzell. Der Seniorenkreis St. Marien Varenzell lädt Veilchendienstag, 4. März, zum Frühstück in die Gaststätte Hesse (Schulstraße) ein. Bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet präsentie-

ren die Varenzeller Wagenbauer ihren neuen Karnevalswagen. Anmeldung bis zum 27. Februar bei Monika Schwarzenberg unter der Telefonnummer 05244/928550.

Peter Daniel



JETZT AKTUELL

WIR RÜSTEN IHREN GARTEN FÜR DAS NEUE JAHR!

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin!

- Beratung, Planung und Gestaltung von Gartenanlagen
- Pflege von Gartenanlagen
- Pflanzungen & Rasenarbeiten
- Strauch- und Heckenschnitt
- Gartenabfallentsorgung

- Baumfällarbeiten
- Obstbaumschnitt
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Wasser im Garten (Teiche, Bachläufe, etc.)
- Bauten aus Holz (Terrassen, Zäune, etc.)



EIBE



HAINBUCH

BAUMSCHULWARE IN BESTER QUALITÄT!

IM ANGEBOT: HECKENPFLANZEN (VERSCH. GRÖSSEN)

Peter Daniel
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Dorfheide 36 | Rheda-Wiedenbrück
Tel: (05242) 37 98 71 0 / Mobil: 0160-18 09 95 6
www.peter-daniel-garten-und-landschaftsbau-gmbh.de
info@peter-daniel-gartenbau.de

Mehr Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter:



– Anzeige –

Warum nicht mal den blauen Farbtupfer wählen?

Bekannte Traditionen zur Hochzeit: Altes, Neues, Geliehenes und Glücksbringer

Rietberg. Hochzeitsbräuche gehören zur Hochzeit dazu wie die Eheringe, die festliche Kleidung und ein gutes Festmahl. So gibt es die Überlieferung, dass die Braut zur Hochzeit etwas Altes, Neues, Geliehenes, einen Glückscent im Schuh oder gar etwas Blaues tragen soll.

Welchen Hintergrund haben jedoch diese Symbole. Ein Familienerbstück spricht beispielsweise für Tradition und Beständigkeit. Im Fundus der Mutter oder Großmutter lässt sich bestimmt etwas für die Braut finden. Vielleicht stellt eine Familienangehörige auch ihr altes Brautkleid zur Verfügung, um davon einen Teil als Glücksbringer in oder an das neue Kleid anzunähen.

Die Tradition sagt aber auch,



Foto: Pixabay

das etwas Neues zur Ausstattung gehört, um mit Opti-

mismus auf den neuen Lebensabschnitt zu schauen. Für

die Freundschaft zur besten Freundin oder einem Familienmitglied steht das Symbol, sich von diesen einen Gegenstand auszuleihen. Schmuck, Armbänder oder vieles mehr. „Ganz in Weiß“, sang einst Roy Black mit dem Blick auf das weiße Brautkleid. Doch warum nicht mal Blau. Eine Symbolfarbe für Liebe und Treue. Doch „ganz in Blau“ – diese Mode ist bei der Hochzeit eher unwahrscheinlich. Aber ein Hingucker, der vielleicht ein Stück versteckt, Aufmerksamkeit erhascht, gehört durchaus zur aktuellen Brautmode. Das könnten Strumpfband, Nagellack oder dezente Unterwäsche sein.

Für die Herren wäre zumindest ein blaues Taschentusch oder Einstecktuch denkbar.

Sternstunden der Gastlichkeit

Lütkewittte
Dorfplatz 1 | 33129 Delbrück-Westenholz | Tel.: 0 29 44 - 12 68
info@luetkewittte.de | www.luetkewittte.de

Schalten Sie Ihre Familienanzeige im

RIETBERGER Stadtanzeiger
Wir beraten Sie gern!
Fon 0 52 44. 960 91-98

Für den schönsten Tag im Leben

Ballons & Präsente für jeden Anlass!

Ballon & Präsente Welt
Ballongirlanden • Bögen • Säulen • Ballon Bouquets • uvm.

Ballon & Präsente Welt & Der-TintenShop
Hauptstraße 6 • OT Wiedenbrück
Tel.: (0 52 42) 37 86 21
Neuenkirchener Str. 68 • Gütersloh
Tel.: (0 52 41) 9 98 76 96

10% RABATT
Bei Vorlage dieses Gutscheins
1 Gutschein p.P. • Gültig bis 15.03.2025
* Ausgenommen sind Original-Druckerpatronen

DER-TINTENSHOP.COM

Professionelle Befüllung von Druckerpatronen
Sie sparen bis zu **70%**

DER-TINTENSHOP
Druckerzubehör Bürobedarf
Der-Tinten.Shop&more UG & Co.KG • Inhaber Rico Dietrich

Der Bräutigam wird jetzt modischer

Modetrend setzt auf Farbkombinationen und bequeme Schuhe

Rietberg. Auch für die Herren tut sich etwas bei der Mode für den vermutlich schönsten Tag des Lebens. War der Bräutigam immer am schwarzen, grauen und vielleicht mal blauen Anzug zu erkennen, geht der Modetrend 2025 auf gewagtere Farbkombinationen. Tiefe Blautöne – ok, das ist nicht ungewöhnlich. Aber satte Grün, Burgunderrot oder Pastellfarben sind Farbtöne, die die mutigen ausprobieren. Karos und Streifen ersetzen auch einen eintönigen Anzug. Nachhaltigkeit bei der Kleidung ist auch ein großes Thema geworden. Umweltfreundliche Materialien von Bio-Baumwolle oder Hanf bis zu recycelten Stoffen stehen hoch im Kurs. Und der mög-



Foto: pixabay

licherweise teure Anzug soll nicht nur für die Hochzeit sein, sondern danach zur Kleidung für festliche Anlässe gehören. Anzüge von der Stange – der Trend 2025 spricht für maßgeschneiderte Jackets, Hosens oder Westen. Individuali-

tät und guter Sitz steht auf der Wunschliste ganz vorn. Die Branche verkündet auch, dass der klassische Lackschuh out ist. Bequem soll es sein, da könnten Senker, Lederslipper oder sogar Stiefel eine Alternative sein.

Lokale Spezialitäten

Rietberg. Spezialitäten aus der Heimat und saisonale Zutaten – das ist der Trend für ein zeitgemäßes Festmenü. Dazu sollten dann auch die Menükarten freundlich gestaltet werden und die Getränkeempfehlungen dürfen nicht fehlen. Ein weiterer Trend steht hoch im Kurs: Anstelle eines Buffets geht der Trend zu Food-Stationen. Das können auch Burger, Sushi, Pasta oder Desserts sein. Die Dekoration auch beim Menü muss stimmen. Manche Brautpaare setzen mittlerweile sogar auf Live-Kochen, bei denen die Speisen vor den Augen der Gäste zubereitet werden.

Was uns am Herzen liegt ...



... gestalten wir!

Phantasievolle Hochzeitskarten, auf hochwertigen Papieren individuell gefertigt.

Bokeler Str. 184 | 33397 Rietberg-Bokel |
Tel. 0 52 44. 960 91-90 | info@peine-design.de

Peine
DESIGN & MARKETING



Feiern im Hotel Adelmann
Träume werden wahr.

Bei Hochzeiten in unserem Festsaal haben Ihre Gäste viel Raum zum Feiern. Von einer kleinen Kaffeetafel bis zur großen Feier, mit bis zu 200 Gästen macht das Hotel Adelmann für Ihre Gäste alles möglich und zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Events Hochzeiten Hotel Festsaal



Lippstädter Str. 5
33297 Rietberg-Mauthöhe
Tel.: 0 29 44. 34 42

Sie finden uns auch bei
Facebook & Instagram



WIR
SAGEN
JA!

CBR
COMPANIES

№ 27
by DUNSCHEN

EINZEL
STÜCK

Modehaus
DUNSCHEN
Delbrück

www.dunschen-mode.de @ dunschenmode

Kriegsende 1945 in Rietberg – Heimatverein sucht Zeitzeugen

Rietberg. Am 8. Mai jährt sich zum 80. Mal das Ende des 2. Weltkrieges. In Rietberg war der Krieg aber schon vorzeitig am 1. April beendet. Ein wichtiger Grund, nachzufragen, wie die Menschen hier das Kriegsende wahrgenommen haben. Im RSA hat der Heimatverein Rietberg im Januar erstmalig einen Aufruf gestartet, um Zeitzeugen zu finden. Wie hat

die Rietberger Bevölkerung das lang ersehnte Kriegsende erlebt? Wie reagierten die Menschen als die Amerikaner von Westen heranrückten? Kam es noch zu kriegerischen Auseinandersetzungen? Wurde Widerstand geleistet oder hisste man die weißen Flaggen? Welche Begegnungen gab es zwischen den Amerikanern und den Rietbergern, oder flohen

die Menschen? Gibt es noch Fotos, die diese Zeit dokumentieren? All diese Fragen möchte der Heimatverein Rietberg den Menschen stellen, die es erlebt haben oder die es von ihren Eltern erzählt bekommen haben. Nach dem ersten Aufruf in diesem Blatt haben sich bereits einige Zeitzeugen gemeldet und ihre Geschichten erzählt. Sie wurden digitalisiert und bleiben

damit der Nachwelt erhalten. Der Heimatverein möchte aber nach Möglichkeit alle Rietberger Geschichten zum Ende des 2. Weltkrieges festhalten. Aus diesem Grund findet für alle, die etwas zum Kriegsende erzählen können, am 9. März im Heimathaus Rietberg, Klosterstr. 3 ab 14.00 Uhr ein Kaffeetrinken statt, zu dem der Heimatverein ganz herzlich einlädt.



Aus der Keimzelle Mastholtes heraus sollen auch in Zukunft positive Impulse ausgehen. Für die Menschen in unserer Region.

Unser besonderes Augenmerk gilt dabei der:

- Unterstützung hilfsbedürftiger Personen
- Alten- und Jugendhilfe
- Bildung
- Wohlfahrtspflege
- Förderung von Kunst und Kultur

Kontakt: Stiftung Duhmes Hof, Vorstand der Stiftung,
Ferdinand Kraft und Christoph Ruoff
Lippstädter Straße 2b • 33397 Rietberg-Mastholte
E-Mail: info@stiftung-duhmes-hof.de

Generalversammlung

Druffel. Die St. Johannes Schützenbruderschaft Druffel lädt ihre Mitglieder am Samstag, dem 08. März zur ordentlichen Generalversammlung ins Landhaus Wimmelbücker ein. Um 18 Uhr beginnen die Schützen ihre Versammlung mit einer Andacht, gehalten von Diakon Heinz Kaupenjohann und einem anschließenden gemeinsamen Abendessen.

Reha-Sport bei Viktoria

Rietberg. Die Reha-Sport-Abteilung des TuS Viktoria Rietberg hat noch Plätze frei für Teilnehmer in der Herzsportgruppe. Mit einer passenden Reha-Verordnung des Arztes und dem Wunsch, sich sportlich zu betätigen, können sich Interessenten mit Herzerkrankungen anmelden. Mit fachärztlicher Betreuung finden die Übungsstunden immer Montags von 19.30 - 21.00 Uhr in der Dreifachsporthalle im Schulzentrum am Torfweg statt. Weitere Informationen gibt Susanne Hartmann unter 0176 7275 2729.

Erfreulich hohe Spende für „Stiftung Duhmes Hof“

Lippstädter Service-Clubs überreichen 11.000 Euro an Mastholter Stifter Ferdi Kraft

Lippstadt/Mastholte (dg). Seit 20 Jahren sind die Lippstädter Service-Clubs gemeinsam auf dem Weihnachtsmarkt für den guten Zweck aktiv. Mittlerweile zwölf Gesellschaften verkaufen selbstgebackene Plätzchen, Glühwein, Marmeladen und weitere schmackhafte Köstlichkeiten. Der Erfolg dieses sozialen Engagements ist beachtlich. So konnte 2024 ein Erlös von 45.000 Euro erreicht werden. Kürzlich haben Clubvertreter ins Lippstädter Rathaus eingeladen um vier ausgewählten Projekten, je eine Spende von 11.000 Euro zu überreichen. Aus Mastholte nahm Ferdi Kraft dankbar erfreut einen Scheck für die „Stiftung Duhmes Hof“ entgegen. Diese wurde 2021 von den Familien Kraft und Ruoff in Mastholte, aus Dankbarkeit für unternehmerische Erfolge und Verbun-



Den überreichten Spendenscheck an die „Stiftung Duhmes Hof“, leitete Stifter Ferdi Kraft direkt weiter an die Vertreter von Daheim e.V. Gütersloh, zur Anschaffung eines speziellen Therapiegerätes – v.l. am Scheck Letta Siebert-Daniel, Präsidentin Frau Schäfer, (beide Club Soroptimist Erwitte-Hellweg), Alexandra Peters (Daheim), Ferdi Kraft, Dorothee Jungeblodt (Präsidentin Soroptimist Lippstadt), Helge Pabst (Daheim).

denheit zu dem Ort gegründet. Mitten im Ortskern übernahmen sie die historische Stätte „Duhmes Hof“. Kernsanierten mit großem Aufwand das Jahrhundert alte Fachwerkgebäude

und realisierten dort eine bisher einmalige Hausgemeinschaft für jüngere Demenz erkrankte Menschen. Daheim e.V. aus Gütersloh führt die spezielle Einrichtung seit 2023. An

sie hat die „Stiftung Duhmes Hof“ die aktuelle Spende direkt weitergeleitet, um dort ein modernes Therapiegerät zu ermöglichen.

Foto: RSA/Rehling



Feuriger Saisonauftakt im Park

Rietberg (ap). Der Gartenschau park Rietberg feierte den Saisonauftakt mit dem traditionellen Feuerfest, das zahlreiche große und kleine Besucher anlockte. Bei einbrechender Dunkelheit entzündeten Frank Ehlebracht und Bürgermeister Andreas Sunder das große Feuer, das für eine gemütliche Atmosphäre sorgte. Besonders bei den Kindern war das Stockbrot rösten an den verschiedenen Feuerschalen beliebt. Für Begeisterung sorgten Jens

und Michelle von der Formation „Feuerflut“, die mit zwei Shows das Publikum verzauberten. Das Akustik-Duo „Klangvoll“ untermalte den Abend stimmungsvoll mit ihren musikalischen Darbietungen. Da das Feuerfest auf den Valentinstag fiel, verteilte der Förderverein Taschenwärmer in Herzform als besondere Überraschung. Ein rundum gelungener Abend, der den Frühling im Gartenschau park willkommen hieß.

Fotos: RSA/Peine



Schauspieler schreibt über seinen Nebenberuf als Sargträger

Mastholte. Am 13. März findet eine ganz besondere Veranstaltung in der Friedhofskapelle Mastholte statt, die zeigt, dass auch das Thema Tod seine humorvollen und bewegenden Momente haben kann. Um 19 Uhr wird Schauspieler und Autor Oliver Fleischer aus seinem neuen Buch „Der Oma hätte das gefallen“ lesen. Organisiert wird diese Veranstaltung vom Bestatungsunternehmen Herbort, Ursula Goebel.

Seit vielen Jahren ist der Schauspieler Oliver Fleischer im Scheinwerferlicht zuhause. Er ist auf den Theaterbühnen Deutschlands unterwegs, spielt in den verschiedensten Fernseh- und Filmformaten mit, hat dreimal den Deutschen Comedypreis und zweimal den Deutschen Fernsehpreis gewonnen. Da erscheint es überraschend, dass Oliver Fleischer nebenberuflich seit über zehn Jahren als Sargträger arbeitet. In seinem Buch



„Der Oma hätte das gefallen“, welches im März im Bonifatius Verlag erscheint, spricht er über seine Motivation, die Einsichten und Lebensweisheiten, die er während seiner Tätigkeit gewinnt, und über allerlei Kurioses, das er in den vergangenen Jahren als Sargträger erlebt hat. Mit dem Tragen von Särgen und Urnen begonnen hat Oliver Fleischer vor zehn Jahren; in dieser Zeit durfte er bisher skurrile und bewegende Momente erfahren.

Ihr persönlicher Hörakustiker

Vollbach: Ihr Team für besseres Hören.

Rietberg hört gut – jetzt vor Ort beraten lassen.

Höarakustik Vollbach
Rathausstr. 15
Tel. 0 52 44.90 41 96
hoerakustik-vollbach.de

HÖRAKUSTIK VOLLBACH

Kirchenmusik im Kloster

Rietberg. Unter dem Thema „Greensleeves Harfinesse“ ist am Sonntag, 23. Februar, die Harfenistin Lydie Römisch in der Klosterkirche St. Katharina zu Gast. Ihr Programm an der Doppelpedal-Harfe umfasst neben bekannten Meisterwerken auch musikalische Überraschungen. Es ist eine Balance zwischen träumerischer und tänzerischer Stimmung. Die Zuhörer werden mit Stücken aus der Renaissance und Klas-



sik, mit Film-Musik bis hin zur berühmten Greensleeves-Melodie verzaubert. „Lassen Sie Ihre Seele baumeln, meditieren Sie, werden Sie tief berührt, tanzen Sie innerlich mit“, so lädt die Künstlerin ein! Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, am Ausgang erfolgt eine Türkollekte. Foto: privat

Besser Hören in Rietberg für mehr Lebensqualität

Hörakustik Vollbach bleibt trotz der Bauarbeiten in der Rathausstraße weiter gut erreichbar

Rietberg. Seit 40 Jahren steht **Hörakustik Vollbach** für höchste Qualität in der Hörakustik, persönliche Kundenbetreuung und eine fundierte Ausbildung seiner Mitarbeitenden. Das Unternehmen wird mittlerweile in zweiter Generation von **Friedrich Vollbach**, dem Sohn des Gründers, geführt und setzt die Familientradition mit großem Engagement fort.

Auch in Rietberg, in der Rathausstraße, bietet das Fachgeschäft bedarfsgerechte Hörlösungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region.

Fachgeschäftsführer **Marius Hesse-Giesecker**, Hörakustikmeister mit über zehn Jahren Erfahrung bei Hörakustik Vollbach, leitet das Team, das aus zwei weiteren Hörakustikern sowie einer Auszu-



Hörakustikmeister Marius Hesse-Giesecker leitet das Team von Hörakustik Vollbach in Rietberg.
 Foto: Lina Loos

bildenden besteht. Gemeinsam lie Potthast um das Hörvermögen der Rietberger. „Gutes Hören bedeutet mehr Lebens-

qualität. Unser Ziel ist es, für jeden Kunden die bestmögliche Hörlösung zu finden – individuell und mit viel Herzblut“, betont Hesse-Giesecker. Die fortschreitenden **Bauarbeiten in der Rathausstraße** werden das Fachgeschäft erstmals nach Karneval direkt betreffen. Der Betrieb bleibt jedoch uneingeschränkt, da das Fachgeschäft weiterhin gut erreichbar ist. Der rückwärtig gelegene Parkplatz bleibt während der gesamten Bauphase über den Bolzenmarkt zugänglich. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich vor Ort in der **Rathausstraße 15** beraten zu lassen und moderne Hörtechnologien kennenzulernen. Informationen über die Homepage: **hoerakustik-vollbach.de** oder telefonisch **05244/904196**.

Unternehmensgruppe will Perspektiven schaffen

Konrad Stükerjürgen spendet für Abwechslung, Freude und eine sichere Zukunft ans Jugendwerk

Rietberg. Perspektivlosigkeit ist für viele Menschen ein ständiger Begleiter. Aus ihr resultieren Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung. Gründe dafür können individuelle, soziale oder gesellschaftliche Probleme in der Herkunftsfamilie sein. Durch eine Überforderung oder Gefährdung kommt es zu Verhaltensauffälligkeiten oder psychischen Problemen. Das Jugendwerk Rietberg hat sich seit der Eröffnung 1969 zu einer intensivpädagogisch-therapeutischen Einrichtung weiterentwickelt, die sich durch spezialisierte Betreuungs- und Förderangebote für Kinder und Jugendliche auszeichnet. Unter dem Leitgedanken „Nicht die Kinder sind intensiv, die Prozesse sind intensiv“ wird dabei gezielt darauf hingearbeitet, individuelle und passgenaue Hilfearten bereit-



Die Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe Konrad Stükerjürgen übergibt den Spendenscheck.
 Foto: Stükerjürgen

zustellen. Ziel ist es, durch diese ganzheitliche Perspektive nachhaltige Veränderungen zu ermöglichen, die sowohl die individuellen Bedürfnisse der jungen Menschen als auch die Dynamiken ihres Umfelds berücksichtigen.

Genau dafür braucht eine Einrichtung wie das Jugendwerk Rietberg aber auch die passenden Mittel. Leider werden viele der Projekte nicht über öffentliche Kostenträger finanziert. Aus diesem Grund entschied die Unternehmensgruppe Kon-

rad Stükerjürgen, statt Geschenken für Kunden, eine Spende für eine Ermöglichung einer Teilnahme an einem Fußballcamp in Spanien zu leisten. Auch hat sie XXL-Funblocks in Form von Legosteinen und -platten, sowie ein neues Netz für das Klettergerüst am Hauptgebäude in Rietberg möglich gemacht. So leistet die Unternehmensgruppe Konrad Stükerjürgen einen Beitrag dazu, den Kindern und Jugendlichen wieder ein Stück Perspektive zu geben. Unter dem Motto „Qualität und Tradition“ agiert die Unternehmensgruppe Konrad Stükerjürgen seit 1883. Das mittelständische Familienunternehmen ist einer der führenden Hersteller hochwertiger Brunnen- und Erdwärmetechnik mit einer über 140-jährigen Erfahrung.

Förderung des Ehrenamts: schützen und bewahren

Stifterratsversammlung zu Gast im Wohnstilhaus Henke - Einblicke in 60-jährige Firmengeschichte

Mastholte. Auf Einladung von Dieter und Ulla Henke fand die Stifterratsversammlung der Bürgerstiftung Rietberg im Wohnstilhaus Henke in Mastholte statt. Der Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung, Norbert Laumeier, betonte in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung für die Unterstützung des Ehrenamtes durch die Stiftung. Sein Dank galt nicht nur den 125 Gründungstiftern, deren Zahl zwischenzeitlich auf nahezu 200 angewachsen ist, sondern auch den Förderern und Freunden, die sich regelmäßig persönlich und mit Spenden einbringen. „Wie blass und lieblos wäre unsere Stadtgesellschaft ohne das Engagement vieler Mitbürger in den Vereinen und Organisationen, die Rietberg so lebenswert machen. Dieses Engagement gilt es zu stärken, zu schützen und zu bewahren. Die Bürgerstiftung ist die Anlaufstelle, wenn es darum geht Mittel bereitzustellen, um



Die Mitglieder der Stifterratsversammlung traf sich im Wohnstilhaus Henke.

Foto: Marcus Miesler

Projekte und Maßnahmen auf die Beine zu stellen, die vielen Menschen zugutekommen“, so der Vorsitzende weiter. Heiner Rasche, Geschäftsführer der Stiftung, erläuterte in seiner Präsentation die Finanzsituation und die Verwendung der Mittel für das Geschäftsjahr 2023. Mit einem Stiftungskapital von rund 1,95 Millionen gehört die BSTR zu den größten Stiftungen

Deutschlands. Es wurden insgesamt 127.000 Euro den vielen Antragstellern glücksbringend ausgeschüttet. Es ist guter Brauch der Stiftung geworden, den Rechenschaftsbericht mit einem Termin in einem heimischen Unternehmen zu verbinden. Dieter und Ulla Henke präsentierten das Konzept des Wohnstilhauses Henke, das in diesem Jahr auch ein 60-jähriges Jubiläum

feiern kann. Beim Rundgang wurde den Teilnehmern auch ein Blick in die handwerkliche Manufaktur von neuen Polstermöbeln und der nachhaltigen Aufarbeitung von „Opas Ruhessel“ gegeben. Bürgermeister Andreas Sunder als Vorsitzender des Vorstands der Bürgerstiftung bedankte sich zum Abschluss bei allen Freunden der Stiftung für das segensreiche Mitwirken.

Erste Jubiläums-Ehrenamtskarte für Jürgen Descher

Besondere Verdienste ausgezeichnet: 33 Jahre Vorsitzender des Grafschaftler Fanfarenzugs

Rietberg. Um diese Kontinuität des Ehrenamts zu würdigen, vergeben das Land NRW und die Bürgerstiftung Rietberg neben der Ehrenamtskarte künftig auch eine Jubiläums-Ehrenamtskarte an besonders langjährig Tätige. Die erste dieser Karten hat jetzt Jürgen Descher erhalten. Descher war 33 Jahre lang Vorsitzender des Grafschaftler Fanfarenzugs Rietberg. Dieses langjährige Engagement reicht völlig aus für die Jubiläums-Ehrenamtskarte. Der bei der regulären Ehrenamtskarte geltende Stundenumfang (mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr) und alle sonstigen Ver-



Doris Vogel und Heinrich Rasche (r.) von der Bürgerstiftung Rietberg überreichten jetzt die erste Jubiläums-Ehrenamtskarte in Rietberg an Jürgen Descher (Mitte).
Foto: Stadt Rietberg

gabekriterien entfallen hierbei. Sie hat eine lebenslange Gültigkeit und muss nicht mehr al-

le drei Jahre verlängert werden. Mit der Jubiläums-Ehrenamtskarte können alle Vergünsti-

gungen in Anspruch genommen werden, die auch für die landesweite Ehrenamtskarte angeboten werden. NRWweit gibt es Rabatte und Ermäßigungen in ausgewählten Kinos, Theatern, Freizeitparks oder im Einzelhandel. Neben der ersten Jubiläums-Ehrenamtskarte sind in Rietberg weitere 95 gültige Ehrenamtskarten im Umlauf, Tendenz rückläufig. Wer selbst mindestens fünf Stunden pro Woche ehrenamtlich für einen Sportverein, im Chor, bei der Feuerwehr oder im Jugend- oder sozialen Bereich tätig ist, kann noch eine Ehrenamtskarte beantragen. Homepage buergerstiftung-rietberg.de

Keine Überlastung der Stromnetze bei viel Sonne

Niedrige Stromnachfrage bei hohem Solarstromangebot sorgt nicht für Blackout

Nach Einschätzung des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW-Solar) ist das Risiko, dass es infolge von zu viel Solarstrom zu einer Überlastung der Stromnetze, einer temporären Überforderung beim Bilanz-Ausgleich oder gar einem Blackout kommen kann, sehr gering. Diese Einschätzung wird auch von der Wissenschaft geteilt. In den letzten Tagen waren zuvor vereinzelt Medienberichte erschienen, die vor einer Überlastung des Stromnetzes an Feiertagen im Frühling und Sommer warnen, wenn ein hohes Solarstromangebot auf eine niedrige Stromnachfrage treffen kann.

Laut der Interessensvertretung der Solar- und Speicherbranche habe die Politik gemeinsam mit

der Wirtschaft rechtzeitig Vorsorge und die erforderlichen regulatorischen und technischen Vorkehrungen getroffen, um einen Blackout im Stromsystem zu vermeiden.

Auch für den sehr unwahrscheinlichen Fall, dass ein rechtzeitiger Bilanz-Ausgleich zwischen Stromangebot und Nachfrage nicht gelänge, dürften die Folgen nach Einschätzung von Energie-Experten überschaubar und beherrschbar bleiben. Regulatorische Vorgaben und Normen auf der Ebene der EU und der Nationalstaaten stellen dies sicher.

Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des BSW-Solar erklärt: „Nicht korrekt sind Behauptungen, nach denen bei einer Frequenzsteigerung auf

über 50,2 Hertz im Stromnetz nur ein unzureichender Notfallmechanismus bei Photovoltaik-Wechselrichtern greift und abrupte Massenabschaltungen von Photovoltaikanlagen sowie ein drastischer Abfall der Netzfrequenz droht. Ebenso falsch ist die Aussage, dass es im Anschluss beim Wiederanschalten der Photovoltaikanlagen erneut zu plötzlichen und massiven Frequenzschwankungen kommen kann.“ Prof. Bernd Engel, Netzintegrations-Experte am elenia Institut der TU Braunschweig pflichtet ihm bei und erklärt: „Photovoltaikanlagen werden in Deutschland bereits seit 2012 bei Frequenzüberschreitungen nicht einfach abgeschaltet. Vielmehr wird die Leistung mittels der Wechsel-

richter, den Steuerungsinstrumenten einer Solaranlage, in Abhängigkeit von der Netzfrequenz stufenlos gedrosselt. Je höher die Frequenz steigt, umso mehr reduziert der Wechselrichter seine Einspeiseleistung.“ Dies wird von den Anwendungsregeln des Verbandes der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik genau geregelt. Diese Anforderungen gelten ohne Ausnahmen für alle Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Zudem wurden alle Photovoltaiksysteme mit einer Leistung über zehn Kilowatt, die vor 2012 in Betrieb genommen worden sind, nach den Vorschriften der Systemstabilitätsverordnung nachgerüstet, die bereits im Juli 2012 in Kraft getreten war.

DER 3-MINUTEN PV-CHECK

Ich bin Catherine und konfiguriere Ihre PV-Lösung

Beratung und Umsetzung aus einer Hand und günstiger als Sie denken.

STADTWERKE GÜTERSLOH

JETZT TERMIN VEREINBAREN:
www.stadtwerke-gt.de/pv

Speicherkapazitäten 2024 um 50 Prozent gewachsen

600.000 neue stationäre Batteriespeicher installiert - Weitere Marktbarrieren abbauen

Rietberg. Die Kapazitäten stationärer Batteriespeicher in Deutschland wachsen weiter. Laut einer vorläufigen Jahresbilanz des Bundesverbandes Solarwirtschaft wurden 2024 fast 600.000 Batteriespeicher neu in Betrieb genommen. Das umfasst sowohl Heim-, Gewerbe- als auch Großspeicher. Sowohl die Anzahl als auch die Kapazität aller in Deutschland installierter Solarspeicher stiegen damit innerhalb eines Jahres um fast 50 Prozent. Insgesamt waren zum Jahreswechsel nach Hochrechnungen des Verbandes auf der Basis von Daten der Bundesnetzagentur mehr als 1,8 Millionen Speicher mit einer Kapazität von ca. 19 Gigawattstunden (GWh) installiert. Das reicht rechnerisch aus, um den durchschnittlichen privaten Tagesstromver-

brauch von mehr als zwei Millionen 2-Personen-Haushalten in Deutschland zu speichern. „Photovoltaikanlagen auf dem eigenen Dach mit Speichern zu kombinieren, ist mittlerweile preiswert und zum Standard geworden. Ein intelligenter Speicherbetrieb spart nicht nur Stromkosten für die Betreiber, sondern entlastet auch die Netze und reduziert die Kosten der Energiewende“, sagt Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft.

Erfreulich sei nach Einschätzung des Interessenverbandes der Solar- und Speicherwirtschaft auch, dass neben Heimspeichern immer mehr Gewerbespeicher und auch Großspeicher der Megawattklasse errichtet werden. Im Jahr 2024 wurde doppelt so viel Großspeicherkapazität neu in-

stalliert wie im Jahr zuvor. Der Zubau von Großspeichern wird in den nächsten Jahren voraussichtlich noch deutlich an Fahrt aufnehmen. Nach aktuellen Marktprognosen könnte es in den nächsten zwei Jahren zu einer Verfünffachung der installierten Kapazität großer Batteriespeicher kommen. Ein weiterer kraftvoller Speicherausbau ist nach übereinstimmender Einschätzung von Energieexperten notwendig, um einen weiteren ambitionierten Ausbau der Solarenergie und Windkraft zu ermöglichen, deren Produktion abhängig vom Wetter schwankt.

„Speicher sind das schnellste, günstigste und wirkungsvollste Instrument zur Integration von Solarenergie in den Strommarkt und in das Stromnetz. Ein schneller Ausbau der Speicherkapazitäten ist ein wich-

tiger Schlüssel für den Erfolg der Energiewende“, so Körnig. In diesem Zusammenhang gelte es, auch in der nächsten Legislaturperiode weitere Marktbarrieren abzubauen, Genehmigungsverfahren zu beschleunigen und die Rolle der Speicher bei anstehenden Reformen des Strommarktdesigns und der Netzentgelte angemessen zu berücksichtigen. Die Anzahl der installierten solaren Heimspeicher wuchs im vergangenen Jahr um rund 580.000 auf ca. 1,8 Millionen. Insgesamt sind in Eigenheimen Batteriespeicher mit einer Kapazität von ca. 15,4 GWh verbaut.

Alle Daten basieren auf einer Auswertung des Marktstammdatenregisters der Bundesnetzagentur (BNetzA) sowie auf Erfahrungswerten zu erwarteten Nachmeldungen.

Haubold Haustechnik

Inh. Sven Haubold

Meister im SHK Handwerk

Klima • Sanitär • Heizung • Wärmepumpen

Haubold Haustechnik
Birkhuhnweg 14
33397 Rietberg

Tel. 0 52 44 - 4 03 20 75
Mobil 0176 81 03 38 94
info@haubold-haustechnik.de
www.haubold-haustechnik.de



Die Leistungsfähigkeit der Solaranlage bleibt durch regelmäßiges Reinigen erhalten. Foto: Haubold Haustechnik

Solarmodule reinigen, um die Leistung zu erhalten

Haubold Haustechnik mit den richtigen Tipps

Rietberg. In einigen Regionen können Regen und Wind nicht alle Ablagerungen von Solarmodulen entfernen. Besonders in trockenen oder staubigen Gebieten ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich, um die Leistungsfähigkeit der Module zu erhalten. Schmutz, Staub und Pollen verringern die Lichtdurchlässigkeit der Module, was zu einer reduzierten Energieerzeugung führt. Studien zeigen, dass verschmutzte Solarmodule bis zu 20-30% weniger Strom produzieren können. Eine saubere Oberfläche sorgt dafür, dass mehr Sonnenlicht absorbiert wird, wodurch die Effizienz der Anlage steigt. Zudem können sich Ablagerungen im Laufe der Zeit festsetzen und Schäden verursachen. Durch regelmäßige Reinigung lässt sich die Lebensdauer der Module verlängern und teure Reparaturen oder ein frühzeitiger Austausch vermeiden.

Wie erfolgt die Reinigung der Module? Die Reinigung erfolgt mit einer rotierenden Bürste, die Schmutz, Staub und Ablagerungen gründlich und gleichmäßig entfernt. Dank weicher Borsten wird die Oberfläche der Module geschont und das Risiko von Kratzern oder Beschädigungen minimiert.

Zum Einsatz kommt zudem Osmosewasser, das frei von Mineralien und Verunreinigungen ist. Dadurch bleiben keine Rückstände oder Streifen zurück, was die Lichtdurchlässigkeit der Module maximiert. Der Verzicht auf chemische Reinigungsmittel schont zudem die Umwelt.

Die Kombination aus rotierender Bürste und Osmosewasser ermöglicht eine effektive, schonende und umweltfreundliche Reinigung, dies trägt zur Maximierung der Energieeffizienz, zur Verlängerung der Lebensdauer und zur optischen Aufwertung der Solaranlage bei – was letztlich die Rentabilität erhöht.

Bei Interesse sprechen Sie uns gern an unter **Telefon 05244-4032075** oder senden Sie uns eine E-Mail an **info@haubold-haustechnik.de**.



Reinigung mit Carbon-Teleskopstange.

Funkenmeier

Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk



- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solarthermie
- PV-Anlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

Lange Str. 74 - 33397 Rietberg - Tel. (05244) 5331 - Fax 5981

Werden Sie einfach selbst zum Stromerzeuger!

Wir beraten Sie gern **kostenfrei und unverbindlich!**

SOLARTECHNIK SCHIERL

Ihr Partner für regenerative Energie.

Industriestraße 1 | 33397 Rietberg | Tel. 05244 80 61 | www.schierl.info

AUSSTELLUNG GEÖFFNET: MO-FR. 9.00-17.00 UHR SA. 10.00-12.00 UHR

Infoabende im SonnenHaus!
aktuelle Themen werden aufgegriffen
Termine unter www.nova-solar.de

Solarstrom - Speicher - Ladesäulen

Beratung, Planung, Montage,

Service und Wartung
– auch für Fremdanlagen –

Am Bahnhof 20 · 33397 Rietberg
05244/928656 · www.nova-solar.de



nova solartechnik

Fachbetrieb für Solarstrom - seit 30 Jahren



Lange sichtbare schwarze Rauchwolken waren optische Zeugen eines verheerenden Großbrandes in zwei Produktionshallen. Gegen 15.00 Uhr wurde per NINA Warn-App vor schädlichen Rauchgasen gewarnt. Sechs Löschzüge mit drei Drehleitern und 150 Feuerwehrkräften bekämpften den Brand und retteten Lager und Bürotrakt.
Fotos: RSA/Rebling

Flammeninferno vernichtete zwei Produktionshallen

Großbrand bei Kurt Schubert GmbH – Bewährter Spezialist für Papier- und Folienverarbeitung

Rietberg (dg). Als am Mittwoch, den 5. Februar, kurz nach 14.00 Uhr die Löschzüge Rietberg und Mastholte an der Industriestraße 26 eintrafen, stand die erste Halle schon im Voll-

brand. Lodernde Flammen fanden blitzschnell Nahrung zwischen Papierbahnen, Gegenzugfolien, Klebstoffen. Produkte die Schubert für die Holz- und Möbelindustrie herstellt.

Extremste Hitzeentwicklung lies die Metallverkleidungen der Gebäude schmelzen, sodass Flammen übers Dach und Brandmauer fast zeitnah in der zweiten Halle zerstörerisch tobten. „Unsere Mitarbeiter konnten alle zum Glück unverletzt die Hallen verlassen“, schildert Gerit Blömer, Inhaber der

Kurt Schubert GmbH, erleichtert im Gespräch mit dem RSA. Das Feuerinferno hat Einsatzleiter Dirk Settertobulte spontan erfolgreich eingeschätzt. Es galt für die Feuerwehr Bürogebäude und die große Lagerhalle mit wertvollem Materialinhalt zu retten. Löschzüge aus Neuenkirchen, Rheda-Wie-

denbrück, Lintel und Westenholz wurden nachalarmiert. 150 Einsatzkräfte waren ins-

Schadenshöhe rund vier Millionen Euro

gesamt zur Brandbekämpfung und Sicherung der genannten Gebäude vor Ort. Nöti-

ges Löschwasser lieferten nahegelegene Hydranten sowie ein Teich im hinteren Firmengelände. Rietbergs Feuerwehrchef Matthias Setter begleitete, gemeinsam mit Kreisbrandmeister Dietmar Holtkemper, die Kameraden bei den massiven Löscharbeiten. Bürotrakt und Lagerhalle konnten vor



Extremste Hitze lies Metallverkleidungen der Hallen wie Butter wegschmelzen.



Unter Atemschutz sicherten Feuerwehrleute die angrenzende Lagerhalle vor einem Übergreifen der Flammen.



Kunststofffolie, Papier und Pappe waren leicht entzündbare Nahrung für ein Flammenmeer.



Riesige Wassermassen löschten nach Stunden den Großbrand.



Kontaminiertes Löschwasser wurde in Spezialbehältern entsorgt.

den Flammen gerettet werden. Die Lage am Einsatzort entspannte sich. Gegen 17.30 Uhr konnten erste Löschzüge wieder abrücken. Bis 21.30 dauerte der Großeinsatz. Jedoch blieben noch 20 Kräfte vom Löschzug Rietberg zur Brandwache über Nacht auf dem Firmengelände. Aufflammende Glutnester galt es zu löschen. Das THW leuchtete den Einsatzort aus und DRK-Helfer versorgten die Mannschaft bei ihrer

kräftezehrenden Löscharbeit mit Speisen und Getränken. Brandursache war Funkenflug bei Rollenschneiderarbeiten von Zigarettenpapier. Der entstandene Schaden wird laut Inhaber auf 3,5 bis 4 Millionen Euro geschätzt. „Das der nicht höher ist, sei dem kämpferischen Einsatz der Feuerwehr zu verdanken, die Lager und Büro retten konnten“, äußert sich voller Anerkennung Schubert-Chef Gerit Blömer.



Am Tag danach wurde die Totalzerstörung beider Produktionshallen sichtbar.



Frank Rosenbaum

Industriestraße 48 33397 Rietberg Fon (05244) 78283 Fax (05244) 78220 Mobil 01 71 - 4 16 86 96 www.spectrumautoglas.de e-mail: info@spectrumautoglas.de	Front-, Seiten- und Heckscheiben für PKW und LKW Montageservice Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben Hitzeschutzfolien für Fahrzeuge und Gebäude Steinschlagreparatur
---	--

Nasse Wände? Feuchte Keller? Wir helfen.

Innendämmung · Balkonsanierung · Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden

über 50 Jahre



Inhaber: Sebastian Stiens & Jörg Niggenaber

Richter Bautenschutz GmbH & Co. KG
 Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock Clarholz · Telefon (0 52 45) 40 31
 E-Mail: info@richter-bautenschutz.de · www.richter-bautenschutz.de



Lichtdurchflutete großzügige Wohnung - fußläufig zur Gütersloher Innenstadt

ETW, ca. 90,41 m² Wfl., 2. OG, 3 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Loggia, FBH, TG-Stellplatz, BJ ca. 1981, VA, Gasheizung (BJ 2023), 125 kWh/(m².a), EEK D, bezugsfrei, KP 259.000 EUR, Objekt-Nr. 2025-sb-0213

ACHTUNG: Einladung zur offenen Besichtigung am Freitag, 07.03.25, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr!

Klassizistisches Juwel aus 1890: Wohn- und Geschäftshaus im Herzen der Bielefelder Altstadt

Gewerbe im EG + 3 Wohnungen, kompl. vermietet, Wohn-u. Nfl. ges. ca. 198,35 m², gem. WEG, ca. 105 m² Grdst. (anteil.), Bj. ca. 1890, umfass. Renov. 1993, EA (Wohnen) B: FW, 223,2 kWh/(m².a), EEK G; EA (Gewerbe) V: FW, Endenergieverbrauch: Wärme 128,3 kWh/(m².a); Strom 15,4 kWh/(m².a), KP 639.000,00 €, Objekt-Nr. 2025-sb-0214

Sichern Sie sich Ihren Vorsprung!

Wir merken Sie gerne schon jetzt vor.

Demnächst im Angebot:

- 4-Familienhaus in Rheda-Wiedenbrück
- Reihenhaus in GT-Isselhorst

Folgen Sie uns auch auf Instagram:
 @billes.immobilien

Immobilienvermittlung mit 



Ernst-Buschmann-Str. 2
 33330 Gütersloh
 05241 | 4000080
 www.billes-immobilien.de



Diplom-Kauffrau und Immobilienfachwirtin (IHK) Simone Bille (re.) und Immobilienberaterin Bettina Lienekampf-Beckel.



Freute sich über die Urkunde: Sven Oetter (li), rechts Manuel Müller, 1. Vorsitzender. Foto: privat

Sorge um den Fischbesatz

Mitgliederversammlung des Fischervereins

Rietberg. Zur traditionellen Mitgliederversammlung des Fischervereins Rietberg folgten 45 Mitglieder der Einladung des 1. Vorsitzenden, Manuel Müller in die Mensa der Gesamtschule.

Die Versammlung begann mit drei Ehrungen. 25 Jahre: Christian Farrugia, Sebastian Mohr und Sven Oetter; 40 Jahre: Martin Schubert; 50 Jahre: Harald Prill.

Über zahlreiche Veranstaltungen des letzten Jahres berichtete der Vorsitzende. Ein großer Dank galt allen fleißigen Mitgliedern, die rund um den Teich Kammermann und an der Ems alles „in Schuss“ halten.

Eine der beliebtesten Aktionen, das Königsangeln, wo dieses Mal Viktor Renner als Sieger hervorging, sowie das Raubfischangeln waren gut besucht. Die Aktionen „Schnupperangeln und Artenangeln“ fanden mangels Teilnehmer nicht statt.

Und dann kam alles anders: Die nächste geplante Aktion, das Familienangeln, musste kurzfristig abgesagt werden, da nach dem Fischbesatz plötzliches Fischsterben aufkam. Aus Verantwortung gegenüber allen Mitgliedern

wurde der Teich vorübergehend gesperrt, alle weiteren Termine abgesagt und intensiv Ursachenforschung betrieben: 3-fache Wasseranalyse, Messung Sauerstoffgehalt, Bodenbeschaffenheit. Taucher-Einsatz zur Messung der Faulschlammstärke.

Alle Untersuchungen ergaben, dass der Teich als „geeignet für Fische“ beurteilt wurde. Das

Vorstand: Umfangreiche Untersuchung gefordert

war für den Vorstand nicht genug. Weitere Maßnahmen in Bezug auf Sauerstoff und Belüftung der Wasseroberfläche sollten folgen: Über 50 Bäume wurden gefällt, Entfernung der Graskarpfen, neue Wasserbepflanzung, Einsatz von Aktivsauerstoff mit Begleitung vom Landesfischereiverband sind geplant.

Neben dem Bericht des Gewässerwartes (Frederik Ridder) über den Fischbestand und des Schatzmeisters (Michael Hartkamp), dessen Kassenbericht eine solide Haushaltung zeigte, war auch der Bericht des Jugendwartes (Dirk Stoltz) gespickt mit Veranstaltungen und neuen Projekten für die Jugendarbeit.

Präventionsprojekt „Crash Kurs NRW“

Verkehrssicherheit am Schulzentrum Rietberg

Rietberg. Anfang Februar war der „Crash Kurs NRW“ mit einem Team der Projektgruppe Verkehrsunfallprävention der Polizei Gütersloh vor Ort am Schulzentrum Rietberg. Die eindrucksvolle Veranstaltung war in diesem Durchgang an die Stufe Q2 des Gymnasiums Nepomucenum Rietberg (GNR) und die zwei Stufen Q1 und Q2 der Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule gerichtet.

Zu Beginn verdeutlichte Polizeihauptkommissar Sebastian Brand anhand Unfallstatistiken die überproportional hohe Beteiligung von Fahranfängern und erklärte dem jungen Publikum: „Unser Anliegen ist es, dass die Kreuze am Straßenrand, die an Unfälle erinnern, nicht noch mehr werden.“

Die leitende Notärztin Dr. Jutta Grabe berichtete von einem tragischen Unfall mit mehreren jungen Opfern. Sie verdeutlichte, dass auch an Einsatzkräften in ihrer beruflichen Professionalität die emotionalen Belastungen solcher Ereignisse nicht spurlos vorübergehen. Ihre eindringlichen direkten Appelle wie „Mutig ist, nicht einzusteigen in ein Auto, wenn der

Fahrer alkoholisiert ist“.

Polizeihauptkommissar Sebastian Brand thematisierte die zentralen Unfallursachen wie Alkohol- und Drogenkonsum am Steuer, Ablenkung u.a. durch Smartphones sowie unangepasste Geschwindigkeit. Mit Blick auf die Kategorie „Diskofahrten“ nach Feiern appellierte Brand: „Habt Mut im Vorfeld „Nein“ zu sagen und nicht einzusteigen“, wenn der Fahrer nicht mehr fahrtüchtig ist, das Auto überbesetzt ist und man sich daher gar nicht mehr anschnallen kann.

Die Notfallseelsorgerin Uschi Rutschkowski gab dann Einblicke in ihre herausfordernde Aufgabe, zusammen mit der Polizei den Angehörigen nach einem tödlichen Verkehrsunfall die tragische Nachricht zu überbringen und die Angehörigen dann zu begleiten.

Besonders ergreifend waren die Erzählungen von Hans Lutermann, der von dem schweren Verkehrsunfall seiner Tochter und den lebenslangen Folgen erzählte: „Ich möchte, dass ihr das hier alles und auch das, was ich erzählt habe, in Erinnerung behaltet und für euch die richtigen Entscheidungen trefft.“



Informationen zum Foto: v.l.: Uschi Rutschkowski (Notfallseelsorge), Sebastian Brand (Polizei Gütersloh), Dr. Jutta Grabe (leitende Notärztin), Herr Krömer (Beauftragter für Verkehrserziehung am GNR), Hans Lutermann (Angehöriger) Foto: privat

Wohnsitzanmeldung in Rietberg jetzt auch online möglich

Rietberg. Mehr als 2000 Menschen melden jedes Jahr in Rietberg einen neuen Wohnsitz an oder um. Das bedeutet eine Menge Arbeit für die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro. Diese Aufgabe wird ihnen nun durch die Möglichkeit der elektronischen Wohnsitzanmel-

dung erleichtert. Bürgerinnen und Bürger müssen dafür nun nicht mehr zwingend ins Rathaus kommen, sondern können dies elektronisch am Smartphone erledigen. Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist ein weiterer Service, mit dem die Stadt Rietberg ihr digitales Ser-

viceportal erweitert. Wer seinen Wohnsitz nach Rietberg verlegen oder innerhalb des Stadtgebietes umziehen möchte, muss sich binnen zwei Wochen nach dem Umzug beim Bürgerbüro ummelden. Das ist gesetzlich geregelt. Ein Besuch im Bürgerbüro ist dafür aber nicht

mehr nötig. Den Zugang zur elektronischen Wohnsitzanmeldung findet man im Serviceportal der Stadt Rietberg. Indem man den eigenen Personalausweis an sein Smartphone hält, kann man sich anmelden. Daraufhin kann man alle erforderlichen Daten eingeben.

Winterliche Wanderung

Druffel. Gut 50 Frauen starteten an der Kirche in Druffel zur winterlichen Wanderung der Landladies, die gut ausgestattet mit Taschenlampen und Warnwesten Richtung Rietberg losgingen. Nach einer kurzen Getränke-Pause auf



dem Knap Parkplatz, wärmte die Wandergruppe ein warmes Feuer bei der Familie Otterpohl wieder auf. Außerdem gab es für die durchgefrorenen Wanderinnen Glühwein oder Punsch und eine leckere Kartoffelsuppe. Bei angeregten Gesprächen in guter Stimmung klang der Abend allmählich aus. Foto: privat

Ihre Beilage im

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Wir beraten Sie gern!
Fon 0 52 44. 960 91-98

Familienanzeigen



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Verbundenheit und Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Siegfried Scharf

Theresia und Kinder

* 20. April 1932 † 20. Januar 2025 33397 Rietberg-Mastholte, im Februar 2025

Notdienst, Ärzte und Apotheken



Mo., Di., Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte

Tel. 0180/59 86 700
Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst

Tel. 0 52 41/53 13 00
Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüscke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/311, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Antonius-Apotheke

Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

Marien-Apotheke

Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

Rosen-Apotheke-Neuenkirchen

Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

Rosen-Apotheke-Westerwiehe

Westerwieher Str. 252, Westerwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

Rotgerische Apotheke

Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

Südtor-Apotheke

Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende

Apotheken-Notdiensthotline:

Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos)
Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten!

In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!



Verkauf

2 Stuhlern 1x 3-stufig neu, 1x 5-stufig zu verk., Top, 28 Euro. Tel. 0160-90318088

Schöner 50er-Jahre Buffet-Küchenschrank m. Glasschütten u. Brotfach, VB 70,00€. Tel. 0170-3171873

Frank Horstmann immobilien

betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Hochwertige Massivholzküche, Frontlänge 3,76 m, mit Gaggenau Herd, Miele Geschirrspül., Kühl-Gefrierkombi. VB. 1000,00€. Tel. 0170-3171873



COR Conseta Sofa, Zweisitzer, 1,60 m breit, mit Kopf- und Fußstütze, anthrazit, für 550 Euro zu verkaufen. Tel. 05244-77121

E-Bike Gazelle günstig zu verkaufen. Tel. 05244-3241

Verkaufe 2 Karten Lukullische Erlebnisführung in Rietberg am 16.05.25. Tel. 0151-70844340

E-Bike Cannondal für 550 Euro zu verk. Tel. 0178-8095767

Küchenschrank 40er Jahre, VHB 100 Euro. Tel. 0160-94687781

2 wunderschöne Kommunionkleider Gr. 146, cremeweiß, mit Jäckchen, jeweils 60 € VHB. Tel. 0160-94687781

Metallbett weiß, 1,60 x 2,00 m, mit verstellbarem Lattenrost und neuwertiger Matratze, VHB 120 €. Tel. 0160-94687781

2 Marmor-Tische, 35 cm und 30 cm hoch, T-Füße. Bilder gerne über Whatsapp. Tel. 0171-3809429

Silberbesteck "Hanseat", 90er Auflage, 74-teilig, fast neu, für 290€ zu verkaufen. Tel. 05244/1211

Holz-Kohle-Ofen zu verk., Allesbrenner, inkl. Ofenrohr, Top, 80 Euro. Tel: 0160-90318088

Kleinanzeigen online aufgeben



Sortiment Terracotta-Töpfe verschiedenster Größe und Form gegen Abholung kostenlos abzugeben. Tel. 05244-1873

Schöner antiker Küchenschrank der 50er Jahre wartet auf pastellfarbenen Anstrich, Preis 50,00 €. Tel. 05244-1873

3 TV-Bänke, 2-mal Massivholz (je 40), einmal Ikea weiß (10 €). Tel. 0171 4750759

Bistrotisch, Gusseisen mit Marmorplatte (90 € VB). Tel. 0171 4750759

Kaminholz Buche/Eiche zu verkaufen, 90 Euro pro SRM. Telefon: 0151/17527066

Miele Waschmaschine, gebraucht, Modell VitaLity 400, VB 100 Euro, Selbstabholer. Tel.: 0170-7360905

Elektrischer Liege-Sessel, gebr. Leder, cremefarbig, VB 150 Euro, Selbstabholer. Tel. 0170-7360905

Verkaufe Staubs. Dyson V10 Absolute mit Zubehör und einem zusätzl. Filter, gereinigt und Funkt. einwandfrei, 260 Euro. Tel. 05244-902261



Stellenmarkt/Jobs

Welche älteren Leute benötigen Hilfe im Garten? Tel. 0171-2425475

Hessel
Cateringservice
Wir machen das für Sie.
Tel.: 0 52 50/930-371
www.party-service-hessel.de



Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Waserturm

Alu-Felge Borbet 7,9x16 5x112 ET52 mit Reifen Bridgestone Turanza 205/60 R16, Profiltiefe 5,5 mm, 250€. Tel. 0151-65123930

Fahrradträger Wohnmobil, 100 Euro, für 4 Fahrräder. Tel. 0178-8095767

Verkaufe 4 Sommerreifen mit Alufelgen, 205/55 R16, 5-Loch, 3 Jahre gefahren, Preis 200 Euro. Tel. 0171-3809429

Corsa-C, 59 kW, silbergrau, Erstzul. 15.3.2006, TÜV bis 02.2027, Preis 2.000,00 Euro. Tel. 0179-8765463



Bekanntschaffen

Sympathische Frau, 38 J., 170 cm, schlank, ehrlich, sucht netten Mann für ein gemeinsames Leben: bering.katarina@gmail.com

Wer hat Lust jeden ersten Samstag im Monat in Rietberg Doppelkopf zu spielen? Rietbergerin@web.de

Bist du eine attr. Single-Frau, bis 63 J./NRin, dann würde ich (M, 63, 184, NR) dich gern kennenlernen. Tel. 05250-9369614

Attraktive 38-j. liebe, treue Frau ohne Kinder sucht humorvollen, netten Mann ab 35 J. für ein gemeinsames Leben. Kontakt: beringkatarina@gmail.com

RIETBERGER
Stadtanzeiger
rietberger-stadtanzeiger.de



Immobilien

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

CAFE HACK MÄCK
Am Bahnhof 19
33397 Rietberg
Telefon
0 52 44/97 58 20
Ihre Feier
in unserem Ambiente



Mietsachen

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Rentnerin sucht in Rietberg und Umgebung dringend eine 2-Zi.-Whg., ca. 50-60 qm. Tel. 05244-77639

Alleinst. Frau - 50, Nichtraucherin, keine Haustiere, festes Eink. - sucht ruhige gepflegte NR-Wohnung. Tel. 01514-7224454

Suchen aus gesundheitlichen Gründen Parterwohnung in Delbrück Umkreis 25 km. Bitte alles anbieten!!! Tel. 0171-9976078

4 Zimmer, Küche, Bad mit Balkon und großem Garten in Rietberg- Westertweiche zum 01.05.2025 zu vermieten. **Zuschriften bitte an den RSA unter Chiffre-Nr. 1184/1.**



Tiermarkt

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2025 abzug. Tel. 02944-7185

Labradoodle-Welpen zu verkaufen. Nähere Infos unter: 0151 59484119

Hovawartrüde 3 Jahre, gesund, super lieb, umständehalber nur in gute Hände schweren Herzens abzugeben. Geimpft, geröntgt, super Wesen, verträglich mit Katzen, sehr verschmust, gut sozialisiert. Tel. 0176-61960848

Meine 16 Jahre alte Katze sucht ein liebevolles Zuhause, wo sie ihren Lebensabend verbringen kann. Wegen Todesfall und Umzug kann sie leider nicht mehr bei mir leben. Tel. 0171-5508821

Lieber Fundkater, 8 J., kastr., gechipt, tätow., entwurmt, Wohnung u. Freigang, nur in liebevolle Hände abzg. Tel.: 05244-974180



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere:

Badegehilfen/innen (w/m/d) bzw. Reinigungskräfte (w/m/d)

(Minijob-Basis oder sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, EG 03 TVöD)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie im Internet unter www.rietberg.de unter „Rathaus/Stellenangebote“.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 16.03.2025 über unser Online-Formular oder per Post an die Stadt Rietberg, Rügenstraße 1, 33397 Rietberg.



Jetzt online bewerben!



Weitere Stellenangebote der Stadt!



Verschiedenes

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-gue tersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

3x9 wurde für Meinolf wahr. Wir sind kein Stammtisch, das wird uns jetzt klar. Es gratulieren: die Kugelquäler vom Laternchen.

Pflegeberatung Marion Moselage. Was tun bei Pflegebedürftigkeit? Kostenlose Beratungsbesuche §37.3. Tel. 0163-7129913, www.pflegeberatung-moselage.de

Wolle, Wolle, Wolle! Wir stricken für die Ärmsten der Armen, Wolldecken. Hilfsfond Uganda e.V., Spenden Sie? Tel. 05250-993466

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Einmachgläser mit Schraubdeckel zu verschenken. Tel. 05244-1410

Für Senioren: Liebevoller 24-Std.-Betreuung aus Polen. 100% legal. Keine Vermittlungs-Kosten. Info: r.burgfried, Tel. 05244-9089088 www.alltaginbegleitung.de

Kinder-Reisebett Hauck mit Matratze, wenig gebraucht, kaum Gebrauchsspuren, 30€. Tel. 0151-65123930

rietberger-stadtanzeiger.de

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354



Klavierstimmung durch gelernten Klavierbauer für 80 €. Junkmann Tel. 05244-8459

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• **Rietberger Stadtanzeiger**
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• **www.rietberger-stadtanzeiger.de**

• **Stadt Kiosk Rietberg**
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden:**

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos:**

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

06.03.2025

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
Telefon: 05244. 960 91-90, Fax: 05244. 960 91-99
www.rietberger-stadtanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.700 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2025.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Rietberger Stadtanzeiger auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Coupon

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen (**siehe oben**).
- private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 20 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet:

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- Verkauf
- Automarkt
- Immobilien
- Verschiedenes
- Kaufgesuche
- Tiermarkt
- Bekanntschaften
- Stellenmarkt/ Jobs
- Mietsachen
- Verloren/ Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Haben Sie noch alte GOLDSCHÄTZE zu Hause?

... dann auf zur **GOLDWAAGE DELBRÜCK** -
wir kaufen Ihr Altgold zu hohen Preisen an!



*Kostenlose
Expertise!*

Ihre Sachverständigen der **GOLDWAAGE DELBRÜCK**

für Schmuck, Gold- und Silbermünzen, Übernahme kompletter Nachlässe und Erbschaften, ständiger Goldankauf. Warum mit weniger zufrieden geben?

Wir sind Ihr Partner in Sachen Goldankauf in Delbrück!

Gold verkaufen - in nur 3 Schritten:

- 1 **Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns!**
- 2 **Erhalten Sie IHR Angebot - kostenlos und unverbindlich!**
- 3 **Sofortige Barauszahlung vor Ort oder per Banküberweisung**

Ihre Vorteile:

- transparente Abwicklung
- kostenlose Beratung vom Fachmann
- hoher Goldkurs
- sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
- Terminvereinbarung möglich

Silberankauf



Silberbesteck- und Silberschmuck

Silberbesteck
800, 835, 925

Silberauflage
90, 100, 120, 150

Münzen



Wir kaufen
**Goldmünzen,
Silbermünzen,
Platinmünzen und
Palladiummünzen**
zu hohen
Ankaufspreisen!

Luxus- und Golduhren



Wir sind interessiert an verschiedensten Luxus- und Golduhren wie:

**Rolex,
Patek Philippe, Audemars
Piguet, Cartier
u.v.m.**

Ankauf

Schmuck, Uhren, Silber, Zahngold, Barren & Münzen, Platin

Wir zahlen top Preise!

Bei der Goldwaage Delbrück wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet. Wo andere Ankaufner nur den reinen Goldwert bezahlen, berücksichtigen wir auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand

Zahngold



Ganz gleich ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken.

Wir nehmen auch verunreinigtes Zahngold entgegen.

Goldschmuck



In allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten.

Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.

Zahngold

... mit Zähnen ... ungereinigt ... oder mit Prothesen

Es spielt keine Rolle ob Ihr Zahngold sauber oder verunreinigt ist, ob mit oder ohne Zähne oder auch mit Anhaftungen wie Keramik oder Metall, Sie werden staunen, was Ihre alten Gold-Kronen noch wert sind.

Durchschnittswerte von 50 € bis 500 € und mehr für Ihr Zahngold!

Sofortige Wertermittlung und Barauszahlung!

Schon kleinste Mengen lohnen sich !!!

Gold- und Silbermünzen Goldbarren

An- und Verkauf zu Top-Konditionen!

Vergleichen Sie uns ruhig mit Ihrer Bank - wir sind oft günstiger!



Kruggerand · Maple Leaf · Goldmark · Degussa Hereaus
Barren & Münzen aller Art

GOLDWAAGE DELBRÜCK

Alter Markt 11 | 33129 Delbrück

Telefon 0 52 50 - 5 30 46 28

- neben Bäckerei Benslips -

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10:00 - 17:30 Uhr
Samstag geschlossen

Ihre Top-Adresse vor Ort

ehrliche und seriöse Beratung - ohne Termin!



www.goldwaage-edelmetalle.de
kunden@goldwaage-edelmetalle.de